

40 Jahre TFV Markt Piesting !



Dultinger Harald

Ehrenobmann des TFV Markt Piesting

Der Tennis- und Freizeitverein Markt Piesting feiert in diesen Tagen sein 40jähriges Bestehen. Dazu herzliche Gratulation !

Anlass genug ein wenig zurückzublicken auf die vergangenen 4 Jahrzehnte.

Dieser Rückblick erhebt allerdings keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit und mag auch in der einen oder anderen Passage etwas persönlich gefärbt sein.

Dafür bitte ich um Verständnis und Entschuldigung !

Tatsache ist, dass einige Mannschaften des TFV Markt Piesting seit vielen Jahren in den obersten Spielklassen des NÖ-Tennisverbandes vertreten sind und dort ausgesprochen respektable Leistungen erbringen. Einige Landesmeistertitel sind dafür Beweis genug.

Viel wichtiger für die Substanz des Vereines erscheint mir aber der Umstand, dass seit Anbeginn des Vereines innerhalb der Mitglieder ein ausgesprochen freundschaftliches und solidarisches Verhältnis besteht.

Und natürlich hat zum Wohlfühlfaktor aller SpielerInnen und Besucher die Lage unserer Plätze inmitten des Waldes entscheidend beigetragen. Unzählige GastspielerInnen haben uns darum beneidet und das Kompliment, sie wären die schönsten in Niederösterreich hat uns immer ganz gut getan. Es hat uns aber auch bestärkt weiter an der Attraktivität der Anlage zu arbeiten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Mitgliedern aller Generationen, die ihren persönlichen Einsatz dazu geleistet haben, herzlich bedanken.

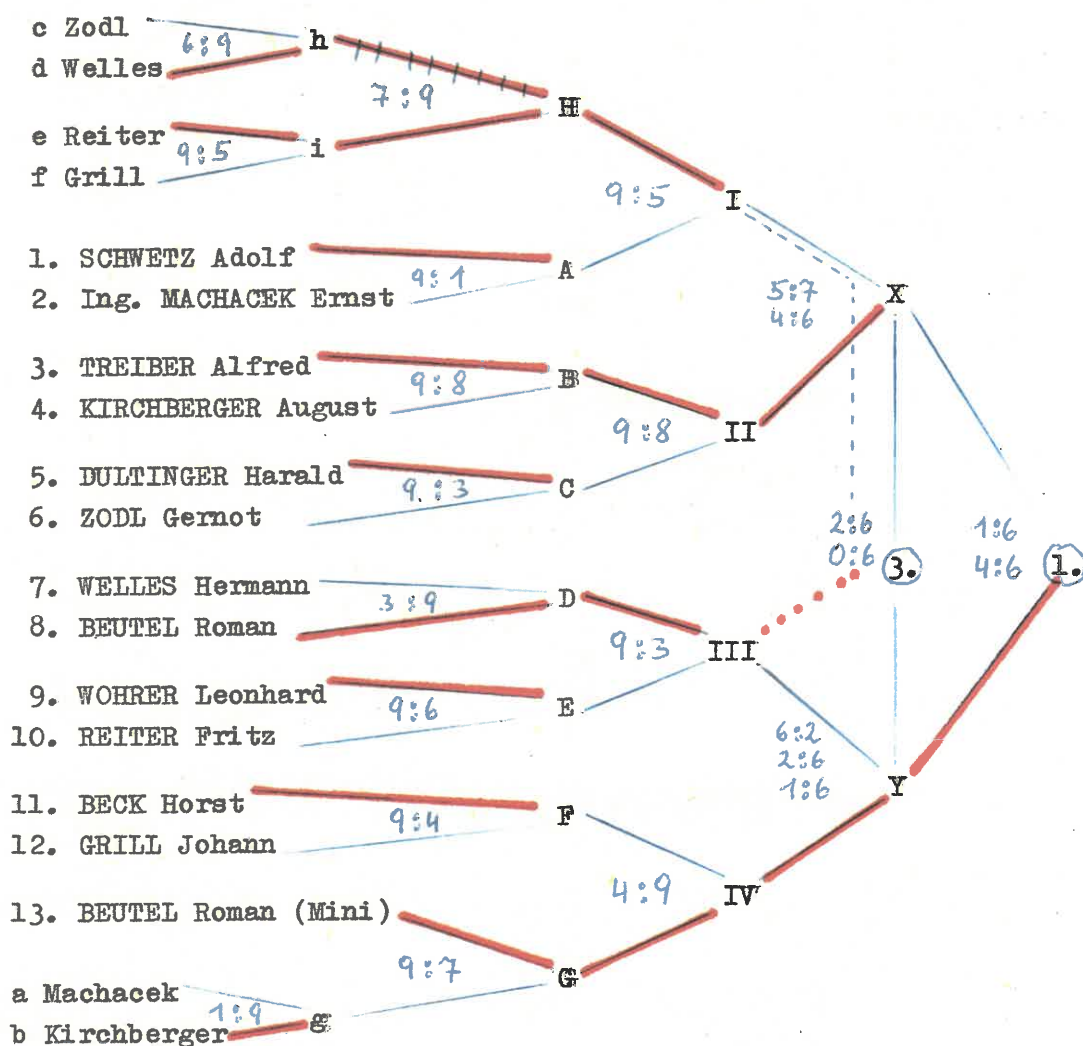
Um die Zukunft des TFV Markt Piesting braucht sich im Moment niemand Sorgen zu machen.

Er war und ist und wird weiterhin ein Verein mit hohem Wohlfühlfaktor bleiben, der allen Mitgliedern sowohl die sportliche Herausforderung ermöglicht, daneben aber auch ein beliebter gesellschaftlicher Treffpunkt bleiben wird.

Nochmals herzliche Gratulation !

Vor der Vereinsgründung

I. TENNISTURNIER 12. 10. 1975



A...F Sieger

a...f Verlierer - Hoffnungsrunde

Bis Viertelfinale: 1 langer Satz bis 9

Ab Semifinale: 2 gewonnene Sätze

Plätze 1 - 4 werden ausgespielt, Plätze 5 - 13 werden gereicht.

Noch vor Vereinsgründung im Jahr 1977 fanden bereits Turniere am Tennisplatz in Markt Piesting statt. Zu dieser Zeit stand nur ein Sandplatz - der heutige Hartplatz - zur Verfügung.

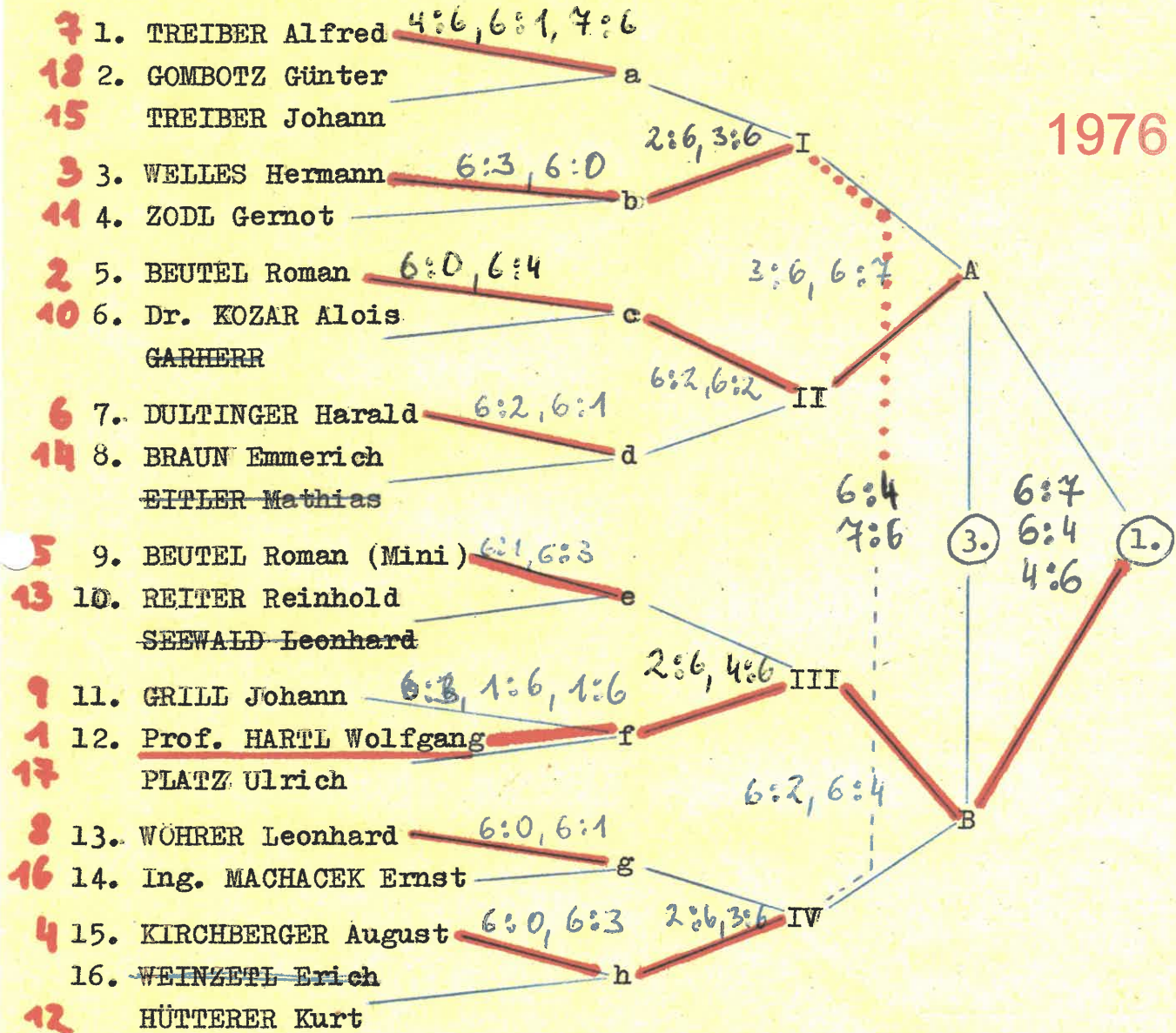
Der Tennisbetrieb selbst wurde über Saisonkarten betrieben, die am Gemeindeamt zu lösen waren. Da keine sanitären Anlagen am Tennisplatz vorhanden waren, war der Eintritt ins Waldbad in der Tennis-Saisonkarte inkludiert.

Zur damaligen Zeit bestand noch ein privater Tennisplatz in Markt Piesting, der der Familie Stein gehörte. Anlässlich von Turnieren wurde uns dieser zur Verfügung gestellt.

Es bestand also bereits Anfang der 70er Jahre eine aktive Tennis-Community, die sich dann in der Folge in einem Verein, dem heutigen TFV Markt Piesting, organisiert hat.

II. TENNISTURNIER 3. 7. - 4. 7. 1976

1976



VORRUNDE: (Samstag, 3. 7., 8.00 Uhr

Gombotz : Treiber Johann 3:9
 Braun : Eitler
 Reiter : Seewald

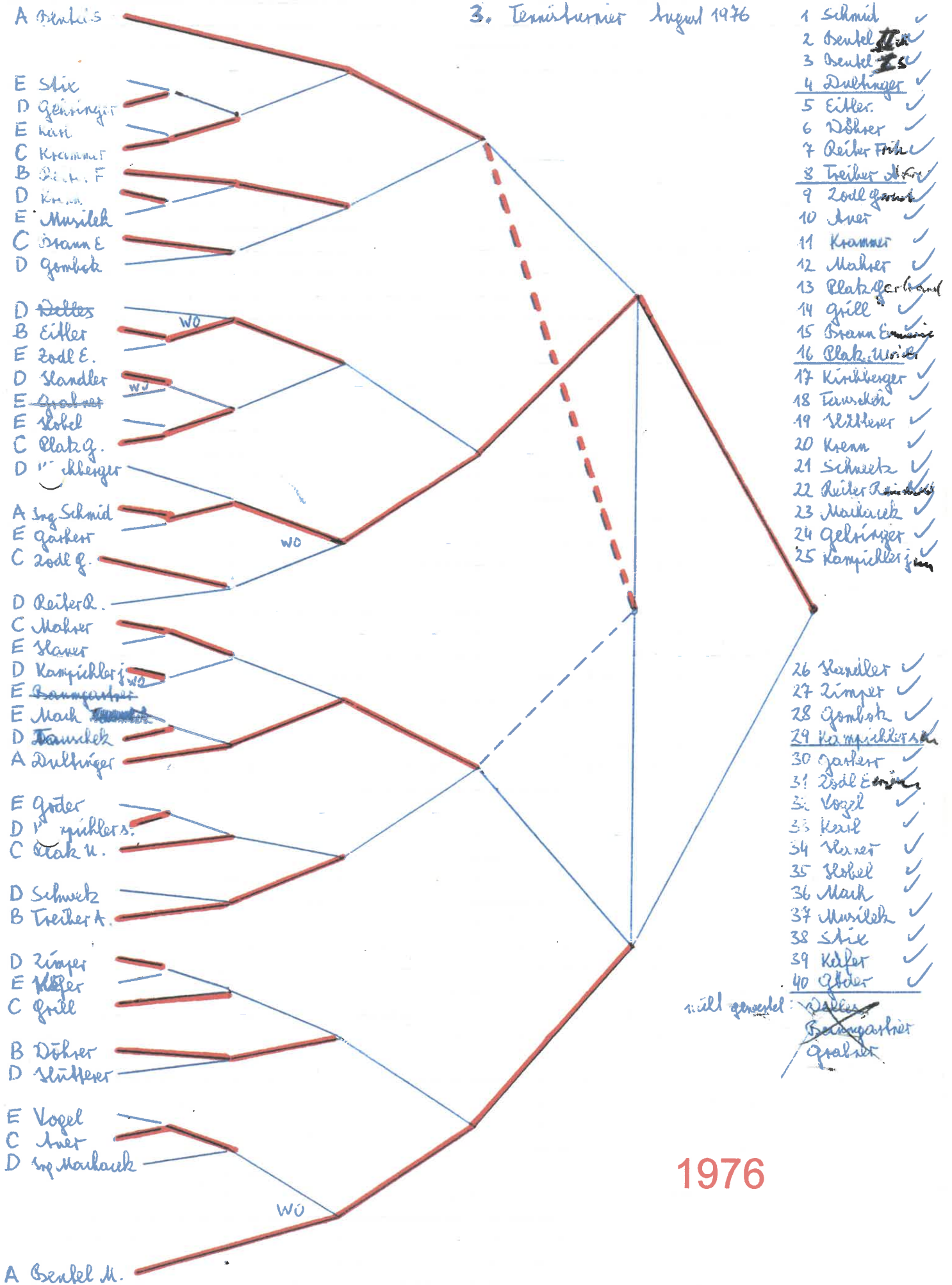
Treffpunkt: Kampsperhäuschen

Tennisplatz Braun, bzw. früher nach
 Prof. Hartl : Platz 9:15 (privater Überverkauf)
 Dr. Kozar : Garherr
 Weinzetl : Hütterer

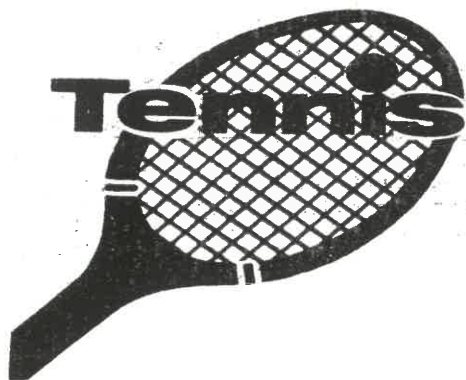
Bitte womöglich alle Vorrundenspiele vor Beginn des Turniers auszutragen (langer Satz bis 9) und das Ergebnis der Turnierleitung bekanntgeben! Die Hauptrunden werden auf 2 gewonnene Sätze gespielt.

TURNIERBEGINN: Samstag, 3. 7., 12.30 Uhr! Tennisplatz Pierling
 NENNGELD : 30 Schilling
 Beutel Roman Grill Johann Dultinger Harald

3. Tennisturnier August 1976



1976



Club MARKT PIESTING

E I N L A D U N G

zu der am Samstag, dem 5. Februar 1977, um 15.00 Uhr,
im Gasthaus Schneldhofer (Postl), stattfindenden
konstituierenden GENERALVERSAMMLUNG.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vorlage der genehmigten Vereinsstatuten
3. Beschlußfassung über die Vereinsgründung
(Konstituierung)
4. Wahl eines Wahlvorschlagskomitees
5. Wahl des Vereinsvorstandes
6. Statutenänderung
7. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
8. Berichte
9. Allgemeines

Um pünktliches Erscheinen wird ersucht.

Das Proponentenkomitee

Günter Gombotz e.h.

Johann Grill e.h.

Der Vorstand des TFV Piesting

In der Generalversammlung vom 6. März
1977 wurde folgender Vorstand gewählt:

Obmann: Platz Ulrich

Obmann-Stv.: Vogel Johann
Gombotz Günter

Schrifführer: Kirchberger August
Stv.: Eitler Mathias

Kassier: Garherr Hermann
Stv.: Kampichler Kurt

Sportwart: Beutel Roman II
Stv.: Dultinger Harald

Jugend: Schwetz Adolf
Damen: Wistl Jarmilla
Platzwart: Braun Emmerich

Kontrolle: Körrer Hans
Wöhler Leonhard

Nachdem die Proponenten des geplanten Tennis-
vereines mit dem Namen „ TC Piesting „ Grill Johann
und Gombotz Günter (siehe obige Einladung für
den 5. Februar 1977) ihre Vereinsgründung und
die Konstituierung zurückgezogen hatten, kam es am

6. März 1977

zur konstituierenden Generalversammlung des

**Tennis- und Freizeitvereines
Markt Piesting**



Obmann Platz und Wöhrer „Hartl“ packen kräftig an

DER TENNIS u. FREIZEITVEREIN MARKT PIESTING

beehrt sich,

zu dem am Samstag, 27. August 1977
um 17 Uhr im Waldbad Piesting
stattfindenden

BAD-FEST

herzlich einzuladen.

Der Vorstand

Moulin Rouge gastiert im Piestinger Waldbad

Samstag: Monster-Badefest mit sehenswerten Attraktionen

MARKT PIESTING — Ein noch nie dagewesenes Programm bietet der Tennis- und Freizeitverein Markt Piesting am kommenden Samstag, 26. August: Im Rahmen eines „Badefestes“ im Piestinger Waldbad wird das Wiener Nachtkloak „Moulin Rouge“ ein Gastspiel geben. Das Cabaret kommt zum Publikum ...

Ulrich Platz, der rührige Obmann des Vereines hat mit seinen Mitgliedern und Funktionären aber noch etliche Trumpf-Asse parat! Für die Veranstaltung, die unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister LAbg. Zimper steht, wird extra ein „Laufsteg“ im 60 Meter lange Becken gebaut. Wasserfontänen und Beleuchtungseffekte sowie eine Freiluftheizung werden installiert. Um 17.00 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer Modenschau des Kaufhauses Stachl, um 18.00 Uhr findet die Siegerehrung eines vorangegangenen Zehnkampfes statt. Einen außergewöhnlichen musikalischen Rahmen garantieren die „Sunshine-Selection“ und die Ebenfurther Jazzband „Hammer Family“, bei der die Musiker zwischen 6 und 14 Jahre alt sind.

Um 21.00 Uhr beginnt das Gastspiel des „Moulin Rouge“, die Show wird um 23.00 Uhr mit Tanzeinlagen philippinischer Mädchen fortgesetzt und erlebt um Mitternacht mit einem Riesenfeuerwerk den Höhepunkt. Getarnt wird bis 4.00 Uhr früh, mit einem Riesenshuffet, einem Bad-Restaurant und einer eisernen „Busserl-Bar“ ist buchstäblich für alles

Nachdem im März 1977 die offizielle Gründung des TFV Markt Piesting über die Bühne gegangen war wurde seitens des Vorstandes „kräftig in die Hände gespuckt“.

Besonders zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang die damalige „Platzwart-tätigkeit“ von Fritz Reiter. Als einmal 2 Spieler über den Zaun geklettert waren, um unangemeldet zu spielen, wurden sie von Fritz Reiter in hohem Bogen von der Anlage „geschmissen“. Dass es sich bei einem der beiden um den damaligen Präsidenten des Österreichischen Tennisverbandes Dr. Theodor Zeh gehandelt hat, war dem Fritz sowas von egal.

Eindeutig im Mittelpunkt des Jahres stand aber die Organisation des Badfestes durch den damaligen Obmann Ullrich Platz.



Heinz Werner Schimanko,

Chef der Wiener „Moulin Rouge“, läßt seine Sex-and-Sound-Truppe am 27. August im Rahmen eines „Monsterfestes“ in der niederösterreichischen Gemeinde „Markt Piesting“ gastieren. Das Ensemble soll, zusammen mit philippini-

Nr. 34
23. August 1977
8. Jahrgang
S 20,-



schen Mädchen und zwei Musikkapellen, das Piestinger Waldbad (unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters Walter Zimper) in ein Paris der Kuenringer verwandeln.

Das historische Fest mit den nackten Tatsachen

Piestings Marktwappen-Geburtstag wurde im Schwimmbad gefeiert

Piestings Marktwappen ist 450 Jahre alt. Das kann man so und so feiern. Im konkreten Fall verzichtete man am Wochenende auf gescheite historische Reden und präsentierte statt dessen nackte Tatsachen.

Nicht aus der Geschichte, nicht aus Büchern, sondern aus dem Moulin-Rouge. Das Publikum war dementsprechend aufmerksam.

Besonders die Jugend, die aus sittlich-anständigen Motiven hätte entfernt werden sollen. Immerhin fand das Fest unter freiem Himmel, in klarer, kühler Nachtluft statt. Auf einer Bühne im Schwimmbad.

Jetzt wissen die Piestinger, wie Jugendpsychologie nicht

funktioniert. Der Moderator bot den kleinen Gästen vor dem Auftritt des Strip-Mädchens an, sich schnell ein Autogramm von Tennissänger Lance Lumsden zu holen.

Der Erfolg war niederschmetternd.

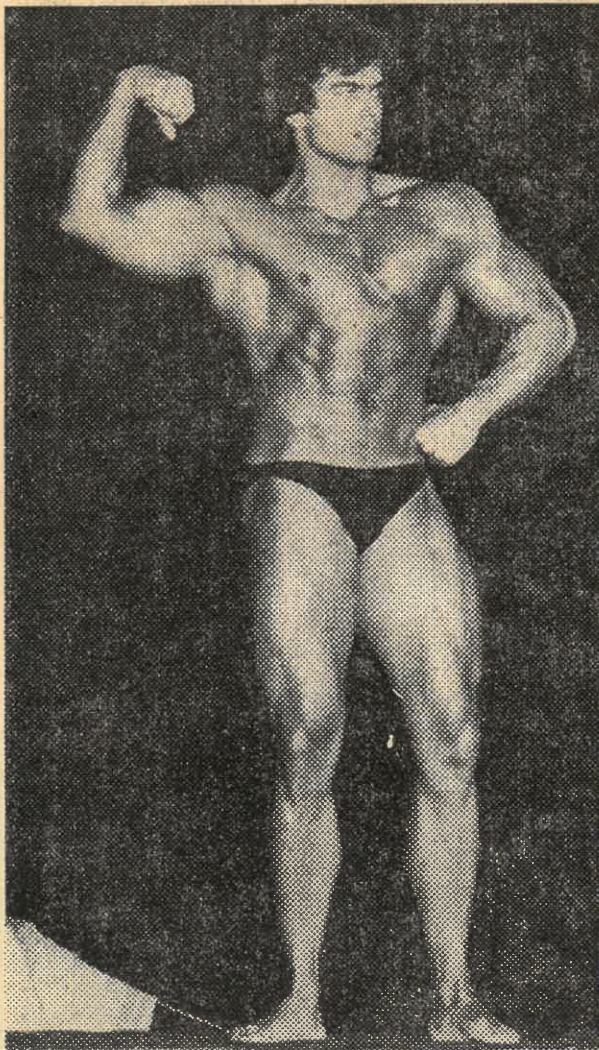
Wer von den jungen Gästen noch nichts von der Busendame gewußt hatte, der wußte es von da an. Eiserne erklärten sich an Autogrammen uninteressiert und hielten gleich die Stellung; ganz viele holten sich im Laufschrift die Unterschrift des Sängers und kamen zum großen Hüllenfall locker zurecht.

Aber die sauber dargebotenen Reize der Ausziehfrau konnten nichts mehr verderben. Das Pro-

gramm der „Spitzbuben“ aus Wien hatte den kleinen Gästen schon einen viel tieferen Einblick in die Regionen unter der Gürtellinie geboten.

Aber das war jugendfrei, weil nichts gezeigt, aber viel gesagt wurde...

Wäre noch zu erwähnen, daß Christian Janatsch schließlich bei den Jüngsten doch mehr Bewunderung genoß als der Strip-tease. Der Mister Austria 1979 faszinierte Buben und Mädchen ungeheuer. Besonders als er erwähnte, daß er im Schulalter noch als turnbefreites Schwächerl gegolten hatte, straffte sich so mancher Pullover. Das waren endlich wieder Zukunftsaussichten. Werner Schneider



Machte „Schwächerln“ Hoffnung: Ch. Janatsch



Strip-Mädel lockte neugierige kleine Buberln

Obmann Semlitsch (Theresienfeld): „In der 2. Halbzeit waren wir ganz deutlich am „Drücker“, produzierten Chancen en masse.“

Spieler und Funktionäre des SC UHL Theresienfeld möchten sich auch auf diesem Weg beim Sportcafe Mandl für den gespendeten Matchball bedanken.

Theresienfeld: Seiser II; Resch, Krachbüchler, Schilck, Halbauer; Förös, Rotsch, Gratzl; Seiser I, Spirk, Maierhuber (70. Riegler).

Reserve: Theresienfeld — Teesdorf 5:3.

SOOSS — WEIKERSDORF 0:0

Als „Spiel der vergebenen Chancen“ bezeichnete Obmann Dragschitz das Match in Soos, zumal Weikersdorf die ersten 40 Spielminuten eindeutig beherrschte, doch die sich bietenden Möglichkeiten reihenweise vergab. In der ersten Halbzeit konnte das Spiel der Gastgeber erfolgreich „verwässert“ werden, Soos kam nie richtig ins Spiel. Nach Seitenwechsel gestaltete sich das Match ausgeglichen, im Finish „geigte“ Wei-

Spielminute geht Tribuswinkel nach einem Kilometer in Führung, zieht zehn Minuten später nach einem gerade noch ins Tor gespitzten Cornerball auf 0:2 davon, nützt einen Weitschuß zum dritten Treffer in der 32. Minute und gibt den Gastgebern auch sonst einiges aufzulösen. Wenige Augenblicke vor dem Pausenpfiff fällt der erste Treffer für Ebenfurth durch Konrad. Nach einem weiteren Kontor in der 50. Min. gestaltet Ebenfurth sein Spiel offensiver, kann allerdings keine Möglichkeiten verwerten. In der 70. Minute verkürzte Pepl nach einem Penalty auf 2:4.

Obmann Ing. Tauber (Ebenfurth): „Wir waren spielerisch nicht schlecht, aber im Abschluß schwach.“

Ebenfurth: Varga; Gölls (46. Sinowatz), Penninger, Quantschnigg, Pittner; Iwanschitz Peter, Pepl, Wurmetsberger, Konrad; Horvath, Iwanschitz Hans.

Reserve: Ebenfurth — Tribuswinkel 0:1.
SCHÖNAU — WEISSENBACH 2:0.

Jetzt 5 Tennisplätze in Piesting

Im Vorjahr wurde die Tennisanlage in Markt Piesting um drei neue Sandplätze erweitert, so daß nun 5 Sandplätze und ein Trainingsplatz zur Verfügung stehen. Die optimale Ausnutzung dieses „Tennisparadieses“, stand im Mittelpunkt der Generalversammlung des Tennis- und Freizeitvereins Markt Piesting.

Als Vertreter der Gemeinde betonte Vizebürgermeister Ing. Franz Grabner, wie sehr die Gemeinde an einem florierenden Tennisverein interessiert sei und daß nur ein attraktiver Tennisverein die maximale Auslastung dieses Tenniszentrums gewährleisten könne. Gemäß den Vereinsstatuten wurde bei dieser Generalversammlung auch der Vorstand neu gewählt. Bei der Wahl des Obmannes wurde der bisherige Obmann Ulrich Platz für weitere zwei Jahre in seiner Funktion bestätigt, neben ihm wurde auch seinen beiden Stellvertretern, den Gemeinderäten Johann Vogel und Günter Gombotz einstimmig das Vertrauen für die beiden kommenden Jahre ausgesprochen. Als Kassier wurde Dkfm. Hermann Garherr bestätigt, statt August Kirchberger wurde Walter Zimmer jun. in die Funktion des Schriftführers gewählt.

Aufgrund der Erweiterung der Tennisanlage, die für jedes Mitglied nun die Möglichkeit zu 3 Wochenstunden bietet, wurde der Mitgliedsbeitrag für die heurige Tennissaison für Erwachsene mit S 1000,— und für Kinder mit S 500,— bemessen. Personen, die neu zum TSV Piesting kommen wollen, müssen eine einmalige Einschreibgebühr von S 1.300,— entrichten.

Der Spielbetrieb im „Tennisparadies Piesting“ beginnt in der Karwoche, aber bereits ab Donnerstag, den 9. April, wird in der Zeit von 7 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr ein Platzwart die Reservierungswünsche entgegennehmen. Telefonisch ist der Tennis- und Freizeitverein Piesting unter der Nummer 02633/2415 erreichbar. Dort sind auch Platzreservierungen möglich und Informationen oder Auskünfte über eine Mitgliedskarte erhältlich.



Vereinsmeisterschaften

Im Jahr 1979 hat der TSV Markt Piesting erstmals an der Meisterschaft des Kreises Süd des NÖ-Tennisverbandes teilgenommen. Ing. Friedrich Schmid als ehemaliger NÖ-Jugendlandesmeister war zum damaligen Zeitpunkt im gesamten Kreis Süd ohne ernstzunehmendem Gegner. Er hat damals wesentlich dazu beigetragen, dass der Aufstieg in die Kreisliga II erreicht werden konnte, was im Ternitzer Rathauskeller auch intensivst gefeiert wurde.



Die 1. Kampfmannschaft des Vereines 1979

Stehend von links: Beutel Roman I, Dultinger Harald
Reiter Fritz, Treiber Alfred
Hockend: Beutel Roman II, Ing. Friedrich Schmid,
Wöhner Leonhard



Die 70er -das
Jahrzehnt der
Tennispartys !

Neben dem Ein-
stieg in den
Meisterschafts-
betrieb waren Ende
der 70er Jahre
„Tennispartys“ -
ob mit oder ohne
Maskierung - voll
im Trend.



Obmann Platz organisierte neben der Meisterschaft und dem „normalen“ Vereinsbetrieb zu dieser Zeit auch das **PIESTINGTALTURNIER**.
Daran nahmen die Vereine Gutenstein, Pernitz, Waldegg und Piesting teil.
Es wurde ein Wanderpokal gestiftet der nach dreimaligem Gewinn an den jeweiligen Verein vergeben wurde.
Dieser Bewerb erfreute sich bei allen Tennisspielern des „Grabens“ großer Beliebtheit, der Veranstalter wechselte, im Radl „jährlich“.
Es gab sowohl einen Einzelbewerb als auch eine Mannschaftswertung.

Die 80er Jahre

TENNIS- UND FREIZEITVEREIN, MARKT PIESTING



Markt Piesting, 21. 12. 1981

Werte Tennisfreunde !

Am 22. November 1981 fand eine außerordentliche Generalversammlung unseres Vereins statt, da der bisherige Obmann Ulrich Platz seine Funktion zur Verfügung stellte. Der neugewählte Vorstand besitzt auch weiterhin das Vertrauen der Gemeindeverwaltung von Markt Piesting. Wir gestatten uns, uns kurz vorzustellen:

Obmann	Reinhold NEUSIEDLER
Obmann-Stellvertreter	Liselotte STEINBRECHER
	Walter ZIMPER jun.
Kassier	Hermann GARHERR
Kassier-Stellvertreter	Fritz REITER
Schriftführer	Walter ZIMPER jun.
Schriftführer-Stellvertr.....	August KIRCHBERGER
Sportwart	Harald DULTINGER
Vorstandsmitglieder	GR Johann VOGEL
	GR Günter GOMBOTZ

Im Jahr 1981 kam es zu einem Obmannwechsel im TFV. Reinhold Neusiedler übernahm die Obmannschaft und sollte diese für sehr lange Zeit inne haben. Ein großes Anliegen war ihm in den folgenden Jahre die Verbesserung der Infrastruktur.

Ortmanns Tennisteam weiter Nummer Eins im Piestingtal

Aber Beutel I aus Piesting legte im Einzelbewerb

Das große Favoritensterben gab es am vergangenen Wochenende beim Piestingtaler Tennisturnier in Markt Piesting. Alle vier Halbfinalisten des Vorjahres blieben auf der Strecke, gleichgeblieben ist nur das Ergebnis der Mannschaftswertung: Der Tennisclub Ortmann gewann zum vierten Mal den Mannschaftspokal knapp vor der Mannschaft des TC Markt Piesting.

Bei dem vom TC Steinabrückl hervorragend organisierten Tennisturnier, erwischte es Prof. Hartl aus Piesting als ersten Gesetzten: Der als Nummer 4 gesetzte Linkshänder unterlag in zwei Sätzen dem „Tennis-Oldie“ Karl Steurer aus Waldegg. In der 2. Runde war dann auch Endstation für zwei weitere Gesetzte: Der als Nummer 2 eingestufte Kadluba aus Ortmann mußte sich dem Steinabrückler Helmut Spannring in 3 Sätzen geschlagen geben, dem Piestingler Roman Beutel II, im Vorjahr Dritter des Piestingtalturniers, wurde seine Gelenksverletzung an der rechten Hand zum Verhängnis: In einer spannenden Dreisatzpartie unterlag er dem späteren Finalisten Paul Pernsteiner vom TC Ortmann. Die wohl größte Überraschung war das vorzeitige Ausscheiden des Turnierfavoriten Dr. Dobrovits, den der spätere Piestingtal-Sieger Roman Beutel I in 2 Sätzen niederrang. Mit dem Ausscheiden des letzten Gesetzten war der Weg frei für 2 Spieler, die eigentlich noch nie ein größeres Turnier gewinnen konnten.

Paul Pernsteiner, ein ruhiger und konsequent spielender Bursche stand im Finale dem eifrigeren Trainierer Roman Beutel I aus Piesting gegenüber. Obwohl beide nicht zu ihrer Höchstform gelangten wurde es ein spannendes und auch interessantes Endspiel: Der Piestingler gewann den ersten Satz im Tiebreak, führte im zweiten Satz schon recht deutlich, ehe Pernsteiner eine

Schlußoffensive startete und auf 4:5 herankam. Aber das kluge Spiel und die richtige Taktik gegen Pernsteiner, der mit seiner Vorhand ungewohnt viele Eigenfehler machte, verhalf Roman Beutel I zu seinem ersten großen Erfolg. Mit 7:6 und 6:4 schlug er den jungen Ortmanner und gewann so den Einzelbewerb des heurigen Piestingtalturnieres. Auf dem dritten Platz landeten mit Helmut Spannring (Steinabrückl) und Karl Steurer (Waldegg) zwei Spieler, mit denen man ebenfalls nicht rechnete.

Der Mannschaftspokal ging heuer bereits zum vierten Mal an den TC Ortmann (Dobrovits, Kadluba, Pernsteiner H., Pernsteiner P., Buchinger, Mitterböck). Zum vierten Mal geschlagen geben mußte sich Piesting mit Beutel II, Hartl, Beutel I, Wöhrrer, Treiber und Zipper. Auf den Plätzen folgten Waldegg, Steinabrückl und Gutenstein.

Piestingtal-Turnier 1981

1. Beutel Roman I (Piesting); 2. Pernsteiner Paul (Ortmann); 3. Steurer Karl (Waldegg); 4. Spannring Helmut (Steinabrückl); 5. Dobrovits (Ortmann); 6. Zipper (Piesting); 7. Pernsteiner H. (Ortmann); 8. Mitterböck (Ortmann); 9. Treiber (Piesting); 10. Beutel II (Piesting); 11. Hamberger (Steinabrückl); 12. Kadluba (Ortmann); 13. Buchinger (Ortmann); 14. Wöhrrer (Piesting); 15. Bruckner (Waldegg); 16. Dr. Rath (Gutenstein); 17. Enzinger (Steinabrückl); 18. Strebinger (Gutenstein); 19. Hartl (Piesting); 20. Kirchberger (Waldegg); 21. Schwarzer (Gutenstein); 22. Dlouhy (Steinabrückl); 23. Wanzenböck (Waldegg); 24. Matula (Waldegg); 25. Bock (Waldegg); 26. Strebinger (Gutenstein); 27. Ströcker (Gutenstein); 28. Pfisterer (Steinabrückl); 29. Zink (Gutenstein); 30. Machacek (Steinabrückl).

Mannschaftswertung:

1. Ortmann; 2. Piesting; 3. Waldegg; 4. Steinabrückl; 5. Gutenstein.



Erfolgreiche Turnierspieler

1982



Siegerehrung

Dem neuen Vorstand des TFV Markt Piesting war Anfang der 80er Jahre besonders wichtig ein attraktives sportliches Angebot für alle Altersgruppen anzubieten.

So wurden neben der Intensivierung des Meisterschaftsbetriebes besonders Augenmerk auf ein Angebot für Kinder gelegt.



Das Ausnahmetalent Gallus Haderer

Als ein ganz besonderes Talent hat sich damals bereits der 8jährige Gallus Haderer aus Wöllersdorf erwiesen.

Seine spätere Tenniskarriere hat ja eindrücklich gezeigt wie wichtig der damalige geglückte Start beim TFV Markt Piesting für ihn war.



Alle waren Sieger

Aber auch die Durchführung von Vereinsmeisterschaften, Mixed-Doppel-Bewerben, Veranstaltung und Teilnahme an den Piestingtaltturnieren führten zu einem ausgesprochen intensiven Vereinsleben Anfang der 80er Jahre.



Gesellig war's immer



Der Trainer im „Löwenkäfig“

1983



Die Sieger des Piestingtalturniers 1983

1. Büchsenmeister Anton
 2. Beutel Roman II
- Sieg in der Mannschaftswertung



Siegerehrung beim Kindertrainingsturnier 1983
durch Lilo Steinbrecher



Tennisklub Piesting:

„Doppel-Denkmal“ nicht gestürzt

Solange es den Tennisklub Piesting gibt, heißen die Sieger der Herrendoppel-Vereinsmeisterschaft Jahr für Jahr gleich: Auch heuer gewannen Beutel I und Beutel II wieder souverän dieses Turnier, das am vergangenen Wochenende in Piesting über die Bühne gegangen ist.

Das „unumstößliche Doppeldenkmal“ Beutel/Beutel deklassierte seine Finalgegner Kirchberger/Welles ebenso wie die Gegner der vorderen Runden: 6:1, 6:1 lautete das Ergebnis des Finales, obwohl sich die Herausfor-

derer recht tapfer wehrten. Es scheint, als würden die beiden „Beutel-Boys“ in Piesting einen ähnlichen Rekord aufstellen wie Hewitt Mc Millan im internationalen Turniertennis...

Den dritten Platz belegte das Duo Professor Hartl/Reiter, die sich gegen Garherr/Zimper mit 6:3 und 6:4 durchsetzen konnten. Am kommenden Wochenende gibt es im TFV Piesting den traditionellen Saisonabschluss mit einem Mixed-Doppeltturnier und einem gemeinsamen Abend im Restaurant Pfaffelmair in Wöllersdorf. Z. W.



Über 60 Nennungen gab es beim Tennis-Turnier in der Krammer-Halle. Gerhard Krammer (ganz rechts) nahm die Siegerehrung vor. Von links: Turnierleiter Mandelc, Manfred Benda, Beutel Roman, Schantl, Reininger, Eisenkirchner, Wortischeck, Wutzl, Arnold und Gerhard Krammer.

27.2.1983

Liesbauer in der Halle die Nr. 1

60 Nennungen beim Tennisturnier in der Krammer-Halle

Mit insgesamt 60 Nennungen beim Tennisturnier in der Krammerhalle gab es ein großes Starterfeld mit Spitzenspielern. Das größte Interesse galt dem „Masterturnier“. Da bewies Manfred Liesbauer neuerlich, daß er in der Halle in Wr. Neustadt die Nummer eins ist: Er besiegte im Finale Alexander Borkowsky glatt 6:2, 6:3, 6:1 und hatte keine Probleme. Rang drei gab es bei den „Masters“ für den Neustädter Floner.

Im Herren-A-Finale gab es ein Ortmanner-Endspiel: Der talentierte Wutzl besiegte seinen Klubkameraden Eisenkirchner, auf dem 3. Rang landete der Neustädter Schantl.

Im Herren-Bewerb siegte der Piestinger Ro-

man Beutel in einem sehr interessanten Finale gegen Manfred Benda (TC Katzelsdorf) 6:4, 2:6, 6:4. Wortischeck (Leobersdorf) holte sich Rang 3.

Der Sieg der Ortmannerin Arnold im Damenbewerb stand nie in Frage, sie bezwang im Finale die Neufelderin Reininger. Eine Überraschung war der 3. Platz der Neustädterin Buchta.

Die Krammer-Halle mit ihren 5 Granolat-Plätzen hat wieder bewiesen, daß sie sich auch als Austragungsort größerer Turniere hervorragend eignet. Die Turnierleitung durch die Herren Mandelc und Platzkammer klappte hervorragend.

1984



Die Kampfmannschaft I hat sich inzwischen mit den Spielern Hartl Wolfgang und Büchsenmeister Anton entscheidend verstärkt und nimmt durchaus erfolgreich an der Mannschaftsmeisterschaft teil. Mit neuen Trainingsanzügen, gesponsert von „SPEZi-KALK“, stimmt nun auch das äußere Erscheinungsbild.



Der spätere Präsident Wolfgang Blasch spendiert den Spielern neue Trainingsanzüge, von ihnen liebevoll „Astronautenanzüge“ genannt. Sie tragen sicherlich zum Teil zur außerirdischen Spielweise einiger bei.



1985

Die Klubhütte des Vereines war des öfteren Zufluchtsort, wenn das Wetter draußen nicht mitgespielt hat. So manches Turnier endete hier sehr spät, daran hat sich bis heute ja nichts geändert.



Die „gute Seele“ des Vereines war Mitte der 80er Jahre unser Kurt Kampichler. Besonders hatte es ihm die gärtnerische Gestaltung und Pflege angetan.



Unser Obmann Neusiedler Reinhold feierte seinen 50er und legte sich ein „jugendliches Outfit „ zu.

Piestingtaler Tennisturnier: August 1986

H. Eisenkirchner — Einzelsieger

TFV Piesting holte neuerlich den Mannschaftstitel

Das schon traditionelle Piestingtal-Turnier, bei dem sowohl der Mannschafts- als auch der Einzelbewerb ausgetragen wird, fand heuer zum erstenmal auf der schmucken Anlage des TC Bad Fischau-Brunn statt, wobei die Teams von Piesting, Fischau, Ortman, Steinabrückl, Waldegg und Gutenstein um den Sieg kämpften.

Der Vorjahrsieger Norbert Handler vom TC Bad Fischau wurde von dem groß aufspielenden Thomas Breuer aus Ortman, der bis ins Semifinale vordrang, in einem harten Dreisatzkampf ausgeschaltet. Im Semifinale mußte aber Breuer gegen seinen Mannschaftskollegen Hannes Eisenkirchner, der ein druckvolles Spiel forcierte, die Segel streichen, und damit erreichte der Ortmanner Eisenkirchner nach Siegen über Holzer, Steurer, Hartl und Breuer das Finale des Turniers, in dem er auf den Piestinger Roman Beutl I treffen sollte. Dieser hatte nach Siegen über Bock, Eder, Leeb und Roman Beutl II das Endspiel erreicht, wobei ihm Experten gegen Eisenkirchner nur Außenseiterchancen zubilligten. Die Semifinalpartien: Eisenkirchner gegen Breuer 6:3, 3:6, 6:4; Beutl I gegen Beutl II 6:4, 6:1.

Im Endspiel wurde der Obmann Eisenkirchner seiner Favoritenrolle vollkommen gerecht: Er drängte mit wuchtigen Topspinschlägen Beutl II in die Defensive, punktete am Netz und gewann den ersten Satz sicher mit 6:1. Im zweiten Satz konnte sich Beutl II auf das extrem angeschnittene Service etwas besser einstellen, hielt das Spiel phasenweise offen, doch hatte Eisenkirchner, der am Netz einige herrliche Volleys hervorzauberte, mit 6:4 im zweiten Satz das bessere Ende für sich, und der Piestingtal-Cup-Sieger 1986 stand so mit Hannes Eisenkirchner fest.

Den Mannschaftsbewerb sicherte sich wie im Vorjahr das Team aus Piesting mit 167 Gesamtpunkten vor Fischau (129), Ortman, Steinabrückl, Waldegg und Gutenstein.

Bei der Siegerehrung erhielt „Mini“ Beutl aus der Hand von Bürgermeister Moser den Mannschaftswanderpokal, aber auch Eisenkirchner, Beutl I, der Dritte des Einzelbewerbs, Breuer, und der Vierte „Mini“ Beutl bekamen für ihre Erfolge herrliche Pokale.

Lobend sei noch die perfekte Organisation, die in den Händen von Steurer, Walter Mandelc und Florian Eder lag, erwähnt.

Am 27. und 28. September findet auf der Fischauer Tennisanlage ein großes B- und C-Turnier statt, bei dem Spieler von der Kreisliga 1 an abwärts teilnehmen können. Anmeldungen bei Karl Steurer in Bad Fischau, Windbachgasse. Die Spieler, die in der 1. Runde ausscheiden, spielen einen Trostbewerb.



Siegerehrung im Piestingtaler Tennisturnier, das im Einzelbewerb den Ortmanner Eisenkirchner (zweiter von links) und in der Mannschaft Vorjahrsieger Piesting („Mini“ Beutl mit Wanderpokal, zweiter von rechts) als Sieger sah.

● TENNIS: Auch dieses Wochenende standen wieder einige Turniere auf dem Plan in der Kreisliga Süd.

Piesting zum 2. Mal Turniersieger

BAD FISCHAU BRUNN: Beim achten Piestingtalturnier für Mannschaften in Fischau konnte sich nach 1985 auch heuer wieder Piesting den Wanderpokal sichern. Im Finale siegte zwar der Ortmanner Hannes Eisenkirchner 6:1, 6:3 gegen Beutl I (Piesting).

Er holte damit zwar eine Menge Punkte, doch reichte dies nur für den dritten Platz des Teams (6 Spieler). Dennoch bot Piesting die geschlossene Mannschaftsleistung.

Ergebnisse: 1. Piesting, 2. Bad Fischau, 3. Ortman, 4. Steinabrückl, 5. Waldegg, 6. Gutenstein.

Piestingtal-Turnier Eisenkirchner vorn

In Fischau ging am Sonntag das traditionelle Tennis-Turnier der Piestingtalvereine in Szene. Im Einzel siegte Eisenkirchner (Ortman) vor Beutl I (Piesting), Breuer (Ortman) und Beutl II (Piesting). In der Mannschaftswertung war Piesting vor Bad Fischau und Ortman vorn.

6.9.1986

Klubturnier des TFV Piesting an August 1986

Steinbrecher und Beutel I

Über zwei Wochenenden erstreckte sich das traditionelle Klubturnier des TFV Piesting. Wie auch im Vorjahr, setzten sich die Favoriten durch. „Lilo“ Steinbrecher, Piestings Nummer eins bei den Damen, hatte allerdings hart zu kämpfen, um über die 17jährige Karin Gallei mit 4:6, 6:2 und 6:0 hinwegzukommen. Steinbrecher bewies ihre große Klasse und hatte nach Anfangsproblemen die Gegnerin sicher im Griff. Trotzdem ein großartiger Erfolg für die junge Gallei.

Das Damendoppel holten sich Steinbrecher-Schwarz gegen Christine Blasch-Helga Scheicher mit 6:4 und 6:3. Vor allem das Engagement von Gerti Schwarz ist beachtlich, spielt sie doch erst seit zwei Jahren Tennis und hat in dieser Zeitspanne enorme Fortschritte gemacht.

Das Herreneinzel entschied Vorjahrsieger Roman Beutl I für sich. Im Finale besiegte er den 17jährigen Max Platz nach hartem Kampf mit 6:3 und 7:5 und widerholte damit seine Vorrangstellung beim TFV. Vorjahrsfinalist Wolfgang Hartl mußte aus verletzungsbedingten Gründen pausieren. Im Kampf um Platz drei verlor Roman Beutl II gegen Günter Riessland 8:7, 6:0 und 6:7. Episode am Rande:

Obmann Neusiedler versprach „Mini“ Beutel eine saftige Prämie, wenn er einen Satz 6:0 gewinnen würde. Zwei Flaschen Sekt machten die Runde und waren bald geleert.

Im Herrendoppel setzte sich Obmann Reinhold Neusiedler mit Partner Alfred Treiber, dem Ex-Sturmtank der Piestinger, über Vater und Sohn Kampichler, Kurt und Horst, mit 6:1 und 6:4 durch. Dritte wurden Garherr-Beutel II mit einem 6:4 und 6:2 über Kirchberger-Novak.

Die anschließende Siegerehrung erstreckte sich, wie in Piesting bei solchen Anlässen üblich, bis in die frühen Morgenstunden. Der TFV bewies einmal mehr, daß er eine große Familie ist und möchte sich für die Pokalspenden bedanken.

Am kommenden Wochenende (Samstag und Sonntag) findet in Bad Fischau-Brunn das 9. Piestingtalturnier statt. Spielberechtigt sind die ersten sechs Spieler der Vereine Gutenstein, Ortman, Waldegg, Piesting, Wöllersdorf-Steinabrückl und Bad Fischau. Titelverteidiger in der Mannschaftswertung ist der TFV Piesting, im Einzelbewerb hat der Fischauer Norbert Handler diesen Titel zu verteidigen.



Inzwischen hatte sich Edi Helferfer durch unbändigen Trainingswillen in die Kampfmannschaft II gekämpft.



1987

Eine enorme Steigerung der Kampfkraft unserer 1er Mannschaft brachte die Verpflichtung von Michael Wutzl. Auch die Verjüngung konnte erfolgreich eingeleitet werden indem Platz Max „ein Leiberl erhielt“.



Ein späterer Obmann mit voller Haarpracht



Ein entspannter Präsident und Obmann



Bürgermeister Walter Zimper war ein gern gesehener Gast auf unserer Anlage

TFV-Piesting

MEISTER 1987

Anschrift: Wöllersdorferstr. 28, 2753 Piesting

Plätze: Bocksbachgasse, hinter dem Waldbad, Tel. 02633/24 15

Obmann: Neusiedler Reinhold, Wöllersdorferstr. 28, 2753 Piesting, Tel.: 02633/25 03

Sportl. Leiter: Roman Beutel, Dr. Th. Körnerstr. 13, 2753 Piesting

Mannschaftsführer:

Herren I: Hartl Wolfgang, Tel.: 02622/64 6 32

Damen II: Hartl Inge, Tel.: 02622/64 6 32

Herren II: Bock Siegfried, Tel.: 02633/34 33

Jugend : Helferer Edmund, Tel.: 02633/27 23

Herren III: Kampichler Horst, Tel.: 02633/20 75

Sen. H. : Kirchberger August, Tel.: 02633/24 55

Damen I: Steinbrecher Lilo, Tel.: 02622/85 1 54

Sen. D. : Kampichler Rosa, Tel. 02633/20 75

Herren:

1. Wutzl Michael
2. Hartl Wolfgang
3. Beutel Roman I
4. Beutel Roman II
5. Dultinger Harald
6. Riessland Günther
7. Platz Max
8. Helferer Edmund
9. Leitner Hans
10. Treiber Alfred
11. Fritz Otto
12. Bock Siegfried
13. Garherr Hermann
14. Neusiedler Reinhold
15. Kampichler Kurt
16. Gallei Andreas
17. Kampichler Horst
18. Kirchberger August
19. Schwarz Hermann
20. Witheger Stefan
21. Novak Robert
22. Patzelt Mario
23. Garherr Peter
24. Kern Erich
25. Novak Denes

26. Mach Willi
27. Gallei Herbert
28. Reiter Fritz
29. Niederhuber Harald
30. Blasch Wolfgang
31. Hartl Gerald

Damen:

1. Spindler Susi
2. Steinbrecher Lilo
3. Kirchberger Doris
4. Seewald Ingrid
5. Schödl Christine
6. Kolb Ingeborg
7. Wietheger Anneliese
8. Schweng Ingrid
9. Kampichler Rosa
10. Häring Claudia
11. Hartl Inge
12. Schwarz Gerti
13. Novak Judith
14. Spindler Gitti
15. Blasch Andrea
16. Platz Hermine
17. Neusiedler Maja
18. Blasch Christine

Jugend:

1. Patzelt Mario, 73
2. Hartl Gerald, 74
3. Bock Daniel, 75
4. Helferer Rainer, 77
5. Treiber Dietmar, 77
6. Dultinger Bernd, 74

Senioren Herren:

1. Garherr Hermann
2. Neusiedler Reinhold
3. Kampichler Kurt
4. Kirchberger August
5. Reiter Fritz
6. Novak Denes
7. Mach Willi
8. Blasch Wolfgang
9. Marek Fritz

Senioren Damen:

1. Steinbrecher Lilo
2. Wietheger Anneliese
3. Schweng Ingrid
4. Kampichler Rosa
5. Platz Hermine
6. Neusiedler Maja
7. Blasch Christine
8. Hirn Ingrid



Kreisliga II: MEISTER JUNI 1988

Piesting und Ortmann super

Herren, Gruppe A:

Lichtenwörth I — Bad Fischau II 7:2

Nach den ersten vier Singles war die Begegnung bereits entschieden.

Fritz Parzer — Edi Helly 6:0, 6:1; Michael Frösch — Manfred Höllersberger 6:4, 6:2; Michael Müllner — Toni Reiner 2:6, 7:5, 7:5; Günther Kapaun — Andi Zoufal 4:6, 6:3, 7:5; Eduard Thomas — Gerald Sopper 7:5, 3:6, 2:6; Alois Czirbusz — Karl Steurer 6:3, 2:6, 3:6; alle Doppel an Lichtenwörth.

Katzelsdorf I — Piesting I 4:5

Der Favorit wurde entthront, die Piestingtaler überraschend Gruppensieger. Als wahrer Prophet entpuppte sich UTC-Crack Hans Sedlak: „Wir schlagen Kirchschlag, ihr Katzelsdorf, dann ist Piesting Meister.“ „Mini“ Beutel ließ sich diese Prognose einige Flaschen Sekt kosten.

Jonny Herzog — Michael Wutzl 7:5, 0:6; Alex Teubl — Wolfgang Hartl 5:7, 2:6, 7:5; Gernot Weber — Roman Beutel I 6:4, 2:6, 0:6; Gerhard Witz — Roman Beutel II 6:2, 6:1; Robert Witz — Harald Dultinger 6:2, 6:1; Christoph Ulrich — Günther Riessland 7:6, 4:6, 2:6. Wutzl-Dultinger und Beutel I-Riessland gewannen ihre Doppelspiele.

Kirchschlag I — UTC Wiener Neustadt II 4:5

Ein Überraschungssieg des Außenseiters, der damit Piesting zum Meister kürte. Herausragend die Partie Klaus gegen Erich Sedlak, in der der Wiener-Neustädter nach dreieinhalb Stunden das Tie-Break im dritten Satz mit 14:12 für sich entschied.

Schwarz — Dr. Peter Stiegler 1:6, 3:6; Hönig — Wolfgang Lutz 6:1, 6:2; Larnsack — Willi Geel 5:7, 6:3, 5:7; Klaus — Erich Sedlak 3:6, 7:6, 6:7; Trobolowitsch — Walter Tauber 5:7, 1:6; Staab — Franz Blümel 6:2, 6:2; zwei Doppel an Kirchschlag, eines an UTC.

Herren, Gruppe B:

TC Wiener Neustadt II — Gloggnitz III 2:7

Die Heimischen waren chancenlos. Pech hatte Otto Dirnegger, der, 4:1 in Führung liegend, verletzungsbedingt w. o. geben mußte.

Rudolf Hasenöhr — Otto 7:6, 6:3; Gottfried Ebner — Lechner 3:6, 6:7; Otto Dirnegger — Kaltenbacher 4:1 w.o.; Moser — Löber 6:4, 6:7, 0:6; Leo Pruschak — Berger 6:3, 1:6, 2:6; Erieh Petzelmayr — Platzer 1:6, 2:6; zwei Doppel an Gloggnitz, eines an den TC.

Ortmann I — ATV Wiener Neustadt II 5:4

„Ich kann nur hoffen, daß unsere Jugend die Lehren aus dieser Begegnung gezogen hat“, kommentierte Hermann Steinacher. Ortmann ist ein würdiger Gruppensieger. Dr. Heinz Dobrovits — Fredi Füssl 1:6, 2:6; Hannes Eisenkirchner — Werner Mock 6:1, 6:2; Thomas Bräuer — Gerd Grillmayer 7:6, 6:2; Harald Mitterböck — Oliver Berger 3:6, 3:6; Gerd Postl — Martin Schöberl 1:6, 4:6; Simon Riess — Thomas Brüll 1:6, 6:4, 6:1. Eisenkirchner-Postl und Bräuer-Mitterböck führten die Entscheidung herbei.

Damen, Gruppe II:

ATV Wiener Neustadt gegen Posch-Neunkirchen I 1:6

Die Heimischen mußten eine schwere Niederlage hinnehmen, wobei Gerti Protzner der Ehrenpunkt gelang.

Elfi Müller — Bausek 1:6, 2:6; Hanni Wieser — Ofenböck 2:6, 3:6; Gerti Protzner — Gsenger 6:3, 6:2; Ulli Deller — Schauer 6:3, 1:6, 4:6; Karla Haas — Artnr 6:3, 2:6, 3:6; alle Doppel an Neunkirchen.

Bad Fischau I — UTC Wiener Neustadt II 5:2

In dieser schwarzen Runde für die Kurortler erschienen die Damen als einziger Lichtblick.

Karin Seiser — Anita Grandits 3:6, 1:6; Karin Zenz — Resi Bauer 6:1, 6:1; Susanne Hausleitner — Doris Behm 7:6, 5:7, 7:5; Waltraud Reiner — Gabi Morgenbesser 6:0, 6:0; Trixi Streimel — Ilse Primas 6:1, 6:4; je ein Doppelgewinn.

Damen, Gruppe B:

TC Wiener Neustadt I — Payerbach 5:2

Die Heimischen machten viel Dampf und siegten deutlich.

Marianne Bauer — Manner 3:6, 6:3, 1:6; Monika Zenz — Huber 6:3, 7:6; Petra Dirnegger — Wohlgenannt 0:6, 6:3, 7:6; Traude Rohrbeck — Paur 7:6, 6:4; Susanne Kampicher — Schedina 6:2, 6:2; je ein Doppelsieg.

Sollenau — Parkklub-Neunkirchen II 4:3

Der Klassenneuling schlug sich abermals ausgezeichnet.

Gabi Schmid — Kodym 3:6, 6:4, 6:7; Edith Engber — Kampicher 1:6, 1:6; Karin Knebel — Kögler 7:6, 6:3; Monika Soxberger — Jenisch 4:6, 7:5, 7:5; Gerda Heinisch — Pranz 6:3, 6:4; je ein Doppelsieg.

1988

Nachdem der Verein doch einige Erfahrung in der Meisterschaft gesammelt hatte, wurde im Jahr 1988 erstmals ein überregionales Turnier veranstaltet.

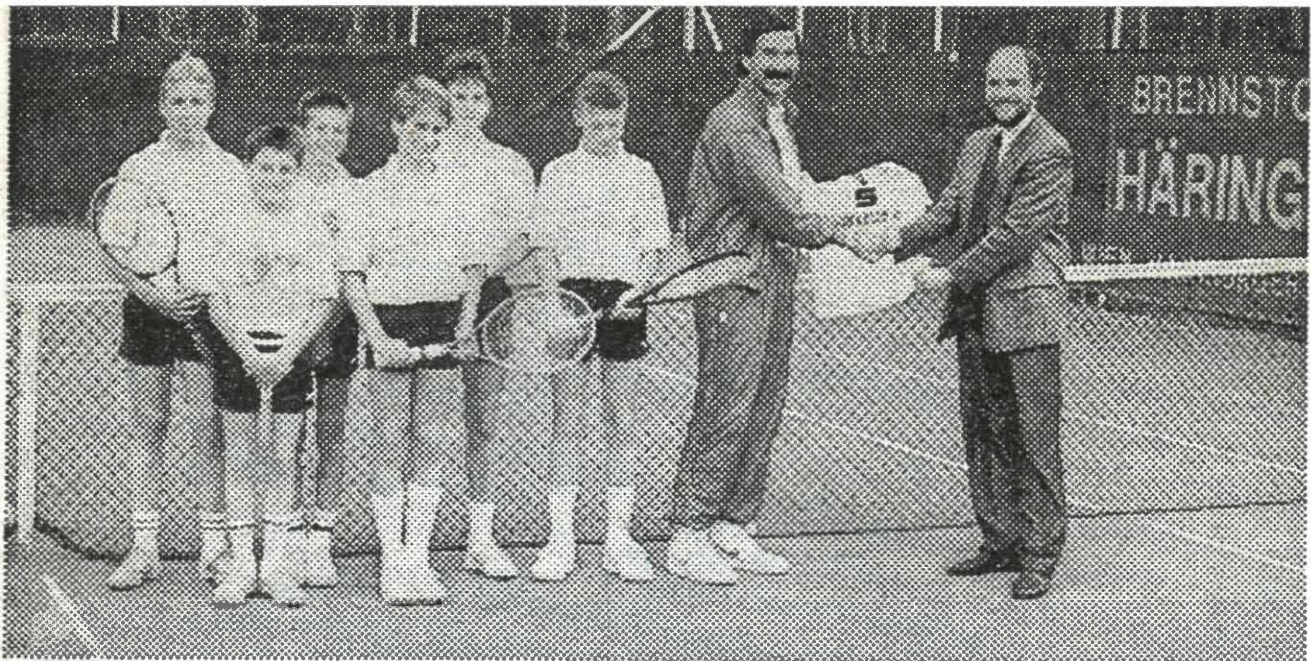
Es handelte sich um die Senioren-Kreismeisterschaften des Kreises Süd.



Die Finalisten der KMS 1988 mit Kreisobmann „Fips“ Taschner und Obmann Neusiedler Reinhold

Der TFV Markt Piesting startet Jugendoffensive

Nachdem die Söhne einiger Piestinger Spieler ernsthaftes Interesse am Tennissport zeigten, übernahm in erster Linie Edi Helferer die Betreuung und Organisation der Jugendmannschaft. Wie wichtig diese Initiative damals war zeigt die Tatsache, dass einer „aus dieser Truppe“, heute dem TFV vorsteht.



Ein großes Dankeschön sagt die Tennisjugend des TFV Piesting der Wiener-Neustädter Sparkasse für die Dressenspende. Von links nach rechts: Mario Pazelt, Dietmar Treiber, Rainer Helferer, Daniel Bock, Bernd Dultinger, Gerry Hartl, Betreuer Edi Helferer und Otto Pirringer, der Leiter der Sparkasse in Piesting.

7/88

TFV Markt Piesting als Gastgeber der Landesmeisterschaften 1989



Nachdem im Vorjahr wichtige Erfahrungen für die Veranstaltung eines überregionalen Turnieres gesammelt werden konnten, veranstaltete der Verein im Jahr 1989 die Senioren-Landesmeisterschaften für den NÖ-Landesverband. Alle TeilnehmerInnen fühlten sich bei uns sehr gut betreut. Die Entscheidung auch 1990 als Veranstalter aufzutreten fand daher seitens des Landesverbandes sofortige Zustimmung.

Generalversammlung vom 25. November 1989

Bei der GVS im November 1989 wurde folgender Vorstand bestimmt:

Obmann: NEUSIEDLER Reinhold
Obmann Stv.: BOCK Siegfried
Kassier: GARHERR Hermann
Kassier-Stv.: SPINDLER Walter
Schriftführer: DULTINGER Harald
Schriftführer Stv.: SCHEICHER Helga
Sportwart: BEUTEL Roman I

Die Mannschaften im Jahr 1989:

Herren Allgemeine Klasse: Wutzl Michael, Leitner Hans, Hartl Wolfgang, Beutel Roman, Beutel Roman II, Riessland Günter

Damen: Steinbrecher Lilo, Kirchberger Doris, Seewald Ingrid, Schödl Christine, Spindler Gitti, Häring Claudia

Senioren: Neusiedler Reinhold, Garherr Hermann, Kampichler Kurt, Kirchberger August, Reiter Fritz, Novak Denes

Jugend: Pazelt Mario, Hartl Gerald, Bock Daniel, Helferfer Rainer, Treiber Dietmar

1990

Singer-Tennishalle, Pernitz:

Piesting überraschte

Herrenklasse

TC Calor — Scheibenreif-Piesting 2:4

Einen Sensationssieg konnten das Piestinger Fohlenteam bei den arrivierten Herren aus Wiener Neustadt landen, nachdem sie noch im Vorjahr mit 2:4 unterlegen waren. Nach den Singlepartien führten sie bereits uneinholbar mit 4:0. Ein Debakel zeichnete sich ab, ehe die Routiniers noch beide Doppelpartien klar für sich entscheiden konnten. Zuvor mußte sich selbst Vereinsmeister Wolfgang

Seidl Gernot Schödl mit 2:6, 6:3 und 3:7 (Tie-Break) geschlagen geben. Adi Fürbacher — Gerry Hartl 5:7, 4:6; Ronald Tobisch — Daniel Bock 6:7, 3:6; Günter Heuberger — Rainer Heliplerer 7:5, 0:6, 3:7 (Tie-Break).



Das junge Tennisteam der Scheibenreif-Installationen, vorne hockend, ließ den Calor-Recken (stehend) keine Chance.



Die Finalisten der Senioren - Landesmeisterschaften 1990 auf der Anlage des TSV Markt Piesting

Kreissplitter

Einigen Staub, vor allem im Piestingtal, hat mein vorwöchiger Bericht über den neu zu wählenden Kreisvorstand aufgewirbelt. Da stand zu lesen, daß Dultinger von Leobersdorf als Vizeobmann vorgeschlagen wurde. Das stimmt nicht, für mich persönlich wäre dies die Ideallösung, um einen schlagkräftigen und gesunden Vorstand auf die Beine zu bringen. Vor allem die Teamarbeit, mit möglichst vielen Vertretern aus den einzelnen Tennisclubs, ist zu begrüßen. Da gehört zweifellos Piesting dazu.

„Wir werden einen eigenen Vorstand aufstellen und zur Diskussion bringen. Mit mir als Obmann“, konkretisiert der 40jährige Erzieher Harald Dultinger, „ich möchte meine Vorstellungen, die sich zum Großteil mit dem Leobersdorfer Konzept decken, verwirklichen. Außerdem verweise ich auf eine dreijährige Tätigkeit als Obmannstellvertreter im Kreis Süd“.

Die Generalversammlung im Kreis Süd findet am 21. Jänner um 19 Uhr im Hotel Corvinus statt.

Adi Fürbacher

1991



Im „ Schatten „ der Einsermannschaften wurde aber auch von etlichen anderen „ Nachwuchsmannschaften „ sehr aktiv an der Meisterschaft, sowohl im Frühjahr, als auch im Winter in Form von Wintercups, teilgenommen.

Böse Zungen behaupten, dass das „Apres-Tennis“ dann länger als der Bewerb selbst andauert hat.

Die Mannschaften der Saison 1991:

Herren Allgemein: Wutzl Michael, Helferer Edi, Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Hartl Gerald, Bock Daniel, Beutel Roman II

Senioren: Krankl Johann, Garherr Hermann, Neusiedler Reinhold, Kampichler Kurt, Zehetmayer Alfred, Novak Denes

Damen: Bohuslav Petra, Oss Herlinde, Riha Doris, Gallei Karin, Steinbrecher Lilo, Schödl Christine

MEISTER IN DER KREISLIGA I

Jugend: Bock Daniel, Helferer Rainer, Treiber Dietmar, Beutel Thomas



1992



Die Seniorenmannschaft 45+ schaffte den Meistertitel in der Kreisliga I und somit den Aufstieg in die Landesliga. Die Mannschaft setzte sich aus den Spielern Beutel Roman I, Hartl Wolfgang, Krankl Johann, Neusiedler Reinhold, Kampichler Kurt, Garherr Hermann und Zehetmayer Alfred zusammen.



Der Kader der Mannschaft der allgemeinen Klasse setzte sich im Jahr 1992 aus den Spielern Wutzl Michael, Helferfer Rainer, Beutel Roman I, Hartl Wolfgang und Hartl Gerald zusammen.

Die wohl wichtigste Investition des Jahres 1992 war die großzügige Erweiterung unserer Klubhütte durch die Fa. Berger. Neue Garderoben für Damen und Herren, Duschen und WC-Anlagen haben noch bis heute Bestand und bedurften lediglich einiger Renovierungen. Obmann Neusiedler hatte diese neue Infrastruktur mit großem Weitblick geplant und umgesetzt.



1993



Der Generationenwechsel in der allgemeinen Klasse ist vollzogen
MEISTER KREISLIGA 2 - Aufstieg in KL I

Senioren 45+ erstmals in der Landesliga

Nachdem die Senioren 45+ im Vorjahr **erstmalig den Aufstieg in die Landesliga** geschafft hatten nahmen sie an der Meisterschaft der Landesliga A2 teil und erreichten den 5. Platz.

Die Besetzung der Mannschaft lautete im Jahr 1993:
Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Beutel Roman II,
Krankl Johann, Neusiedler Reinhold, Zehetmayer Alfred

Damen - Mannschaft nimmt in stärkster Besetzung an der **Landesliga-Meisterschaft** teil Sie lautet 1993:
Oss Herlinde, Bohuslav Petra, Pano Regina,
Pfalzer Silke, Gallei Karin, Steinbrecher Lilo

Jugend: Helferer Rainer, Treiber Dietmar, Beutel Thomas,
Kühbacher Florian, Seewald Christian,
Treiber Michael



Die 2er Mannschaft 1993



Aktive Damen



Grillereien, Mixed-Doppeltourniere und fallweise Radausfahrten von Vereinsmitgliedern trugen viel zur guten Stimmung im Verein bei.

Tennis-Center Neudörfel:

Starke Hausherren

HERREN A

Reiterer I - UTC Neudörfel II 2:4. Die Hausherren präsentierten sich in toller Verfassung, zogen schnell 2:0 davon und ließen sich auch durch den überraschenden Ausgleich vor den Doppel nicht aus der Ruhe bringen. Im Spitzenspiel blieb Michael Hanke 6:4, 4:6, 6:1 gegen Wolfgang Tomasin siegreich. Hans Peter Weber schoß Robert Hengl 6:4, 6:0 vom Court. Alex Burg - Franz Schmid 4:6, 7:6, 6:1; Marius Michalitsch - Toni Beiglböck 6:2, 6:7, 6:3. Beide Doppel an Neudörfel.

HERREN B1

BH Wiener Neustadt II - Radsport Hubalek I 1:5. Für die BH-Truppe konnte nur Karl Rameder durch einen 7:5, 4:6, 7:5 Sieg über Karl Hirschler punkten. Überzeugend die Leistung von Gerhard Barak, der Julius Salovsky 6:2, 6:4 bezwang. Franz Barndtner unterlag in einem Spiel, das von Höhen und Tiefen gekennzeichnet war, Michael Markovits 4:6, 6:0, 3:6. Kurt Schüler - Werner Hubalek 6:7, 1:6.

Gasthaus Ecker - Posch 4:2. Ein weiterer Sieg für die Haderswörther. Das Erfolgsduo Christian Rodler (6:1, 6:4 gegen Christian Wagner) und Helmut Seidl (7:5, 7:5 gegen Ehold) hat schon den Mythos der „Unschlagbarkeit“ verpaßt bekommen. Pech für Andreas Wanitsch. Er mußte beim Stande von 6:0, 1:1 gegen Ex-Haderer Franz Wallner w.o. geben. Gerald Steiner - Posch 0:6, 0:6. Beide Doppel an Ecker.

Tennishalle Krammer:
BH-Triumph

Grabner Hochbauplanung - Kurhotel Bad Schönau 11:1. Alex Burg mußte wohl nach dem Spiel eine Runde zahlen, denn er 3:6, 6:3, 6:7 (Tie Break) gegen Christoph Hofer - war der einzige Verlierer seines Teams. Mit einer starken Leistung wartete bei der BH-Crew auch Othmar Steinberger auf. Er bezwang Roland Prosegger 6:3, 6:3. Hans Sedlak - Fredi Weber 6:3, 6:3; Gerd Höne - Rene Ungerböck 1:6, 6:1, 7:6 (Tie Break); Rikki Hiden - Irene Freiler 6:1, 6:3; Karola Müllendorfer - Heidi Riegler 6:0, 6:1; Ilse Popp - Claudia Prosegger 6:2, 6:2; Helga Stumptner - Michaela Weber 6:4, 6:2.

HERREN B2

Blümel Gastrotechnik - Haidbrunn 4:2. Bei den „Haderern“ konnte nur Michael Pinsker gefallen. Er besiegte Franz Blümel glatt 6:1, 6:4. Reinhard Tiess fertigte Christian Elian 6:1, 6:1 ab. Walter Staudenherz - Christian Spreitzhofer 6:1, 6:1; Adi Ramsenthaler - Thomas Bauer 6:3, 6:2. Je ein Doppel.

DAMEN A

Sollenau I - UTC Neudörfel II 2:4. Die Amazonen der Leithametropole gaben eine sichere 3:1-Führung nach den Singlepartien nicht mehr aus der Hand. Bei den Unterlegenen punktete Edith Engber durch einen 6:4, 6:1 Sieg über Katja Matschegg. Eine groß aufspielende Margit Kotrosits ließ Karin Knebel beim 6:1, 6:0 nicht den Funken einer Chance. Anita Robotka - Alexandra Früchtl 0:6, 4:6; Tineke Jäger - Katharina Hofmuth 4:6, 2:6. Je ein Doppel.

DAMEN B

Erlach - Friseur Rainer 0:6. Die „Friseurinnen“ beherrschten ihre Gegnerinnen in jeder Phase des Spiels - sie gaben in der gesamten Partie nur elf (!) Games ab. Nicole Schwarz - Brigitta Neubauer 1:6, 0:6; Simone Erhart - Christa Habeler 1:6, 1:6; Christa Haselgraber - Edeltraud Hasibar 3:6, 1:6; Iris Kovacs - Eva Steiner 0:6, 2:6.

Vorschau: Samstag, 16. Oktober, 18 Uhr: Wr. Neustädter Sparkasse - Autohaus Käfer (Damen A), Bad Fischau - Grand Slam Schubert (WNN-Cup); Sonntag, 17. Oktober, 13 Uhr: Maler Gneist - Stahlbau Benda (Herren B2), Baumit Wopfinger - Felixdorf II (Herren C1), 18 Uhr: Almaxal - Duo Jeans Company (Herren C1), ÖBV Team Schober - Pöttsching II (Herren C1).



Interunfall-Trophy in Felixdorf: Matthias Kozich (links) behält im Endspiel gegen Manfred Stimac die Oberhand. Foto: privat.



Die Finalisten beim Piestingervereinsturnier: Wolfgang Hartl und Roman Beutel I flankieren Regina Bano und Linde Oss. Foto: WNN.

Klub-Meisterschaften

PIESTING

Beim außerordentlich gut besetzten Vereinsturnier der „Waldbader“ konnten die Oldies noch einmal den Angriff der Jugend abwehren. Im Finale des 32 Teilnehmer starken Herren-Bewerbs schlug „Evergreen“ Wolfgang Hartl im x-ten Aufeinandertreffen Roman Beutel I nach hartem Kampf 4:6, 7:5, 7:5.

In der Vorschulrunde schaltete der Champion Martin Glanzner 6:3, 6:1 aus, Beutel besiegte Harald Dultinger problemlos 6:2, 6:1.

Den B-Bewerb sicherte sich Andreas Gallei durch einen 6:0, 6:3 Erfolg über Horst Kampichler. Der dritte Platz ging an Peter und Robert Novak.

Das stark besetzte Damen-Turnier stand im Zeichen der Landesliga-Amazonen. Den Bewerb entschied letztendlich in einem auf hohem Niveau stehenden Finale Regina Bano mit einem 6:4, 6:3 Sieg über Linde Oss für sich.

Bano eliminierte im Halbfinale überraschend die als Nummer zwei gesetzte Silke Pfalzer 2:6, 6:3, 6:0, die topgesetzte Oss schlug Gitti Spindler problemlos 6:1, 6:2.

Der B-Bewerb wurde durch einen 6:1, 6:1 Erfolg über Inge Hartl eine Beute von Elfi Zehetmayer. An dritter Stelle landeten Christl Treiber und Inge Hartl.

Im Herren-Doppel war das Vater-Sohn-Duo Wolfgang und Gerald Hartl eine Klasse für sich. Mit einem 6:1, 7:6-Sieg über die Überraschungsfina-

listen Dietmar Treiber-Rainer Helferer sicherte sich Wolfgang Hartl somit das begehrte „Double“. Die Sieger eliminierten im Halbfinale Gallei-Kampichler nach Kampf 2:6, 6:3, 6:4, Treiber-Helferer schlugen Beutel-Dultinger 6:4, 6:3.

Beim vereinsinternen Damenturnier trug sich die Paarung Inge Hartl-Elfi Zehetmayer durch einen Finalerfolg über Claudia Mohr-Christine Treiber in die Siegerliste ein. Dritte wurden Hermi Platz-Edith Nowak.

BROMBERG

Martin „Meister“ Kabinger wiederholte seinen Vorjahreserfolg und feierte bereits seinen dritten Titel bei den „Gebirgsjägern“. Im mäßigen Endspiel schlug er den Youngster und Überraschungsfinalisten Thomas Heissenberger klar 6:1, 6:4.

Den dritten Platz teilten sich Christian Feigl - er unterlag Heissenberger 5:9 - und Gernot Schmid, der sich im Halbfinale dem späteren Sieger nur knapp geschlagen geben mußte.

Bei den Senioren wurde Rudi Bauer in Abwesenheit von Titelverteidiger Dr. Raimund Saam seiner Favoritenrolle eindrucksvoll gerecht. In einem einseitigen Finale fertigte er Franz Weiser 6:1, 6:1. Auf den Ehrenplätzen landeten Walter Stückler und Willi Bachhofner.

Das Turnier brachte - in souveräner Manier wie eh und jeh - Stefan Feigl über die Runden.

1994



Mitte der 90er Jahre begann für einige Mitglieder die Ära der Kroatienaufenthalte. Diese Tradition hat sich bei einigen Spielern des Vereines bis zum heutigen Tag fortgesetzt und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Bevorzugte Ziele zur damaligen Zeit waren Umag, Rovinj und Pula.



Die Mannschaften im Jahr 1994

Herren I: Wutzl Michael, Hartl Gerald, Glanzner Martin, Treiber Dietmar,
Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Helferer Rainer

Senioren 45+: Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Bock Siegi, Krankl Johann,
Beutel Roman II, Neusiedler Reinhold

Leidersteigen die Senioren 45+ im Jahr 1994 aus der Landesliga B ab !

Damen: Pano Regina, Bohuslav Petra, Pfalzer Silke, Steinbrecher Lilo,
Oss Herlinde

Jugend: Beutel Thomas, Seewald Christian, Treiber Michael, Beutel Romana

Am Ende der Meisterschaftssaison 1994 melden sich die Spieler Hartl Gerald und Helferer Rainer und die Spielerin Oss Herlinde vom Verein ab !

1995



Ein „Trainingslager „ im Jahr 1995 auf der ATP - Anlage in Umag/kroatien wird wohl allen Teilnehmern unvergessen bleiben. Leider durften wir damals - aus uns unerklärlichen Gründen - den Centrecourt nicht benutzen.



Die Senioren 45+ erreichten im Jahr 1995 den Meistertitel in der Kreisliga I. Dadurch qualifizierten sie sich für ein Aufstiegsspiel in die Landesliga. Leider ging dieses mit 3:4 gegen Tulln verloren. Der Kader setzte sich aus den Spielern Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Helferer Edmund, Beutel Roman II, Bock Siegfried und Krankl Johann zusammen.



Wintercup in Theresienfeld

Generalversammlung 1995

Obmann: Neusiedler Reinhold
Obmann Stv.: Körrer Heinz jun.
Kassier: Garherr Hermann
Kassier Stv.: Spindler Walter
Schriftführer: Kampichler Silvia
Schriftführer Stv.: Häring Rudolf
Sportlicher Leiter: Treiber Alfred
Sportlicher Leiter Stv.: Gallei Andreas

1996



Obwohl das Aufstiegsspiel in die Landesliga im Vorjahr verloren gegangen war, durften die 45+ Senioren doch an der Landesliga - Meisterschaft teilnehmen (dies war durch den Rückzug einer qualifizierten Mannschaft möglich geworden.).



Der Sponsor „Wr. Neustädter Sparkasse „ - vertreten durch Otto Pirringer - sponsert den Wintercup 1996/1997

Im Vorjahr hatte der TFV Markt Piesting erstmals eine Senioren 55+ Mannschaft für die Meisterschaft gemeldet.

Der Kader der 45+ Mannschaft besteht aus den Spielern Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Helferer Edmund, Bock Siegfried und Dultinger Harald

Mannschaften 1996

Herren allgemein

Wutzl Michael
Treiber Dietmar
Gallei Andreas
Kampichler Horst
Beutel Roman I
Glanzner Martin
Hartl Wolfgang

Damen

Kapitanova Viola
Bohuslav Petra
Pfalzer Silke
Truchses
Pano Regina
Riha Doris

Wutzl Michael meldet sich nach der Meisterschaft vom TFV Markt Piesting ab !

Wintercup speziell

**Krammer
WNN-Senioren**

Neufeld 2
5
Harrer Eisdealer
Ecker - Wolfgang Hartl 6:4, 4:6, 7:6 (TB);
Knappe - Roman Beutel I 5:7, 6:7; Riess -
Roman Beutel II 2:6, 3:6; Weiss - Edi Hel-
pferer 2:6, 3:6; Paul - Sigi Bock 6:3, 2:6,
7:6 (TB).

**Pernitz
Senioren +55**

SPK Pottenstein 5
Leupold 1
Kochanek - Vikenscher 4:6, 2:3 w.o.; Wolf-
Gebert 6:3, 6:3; Rucziczka - Rezak 6:0,
6:2; Neuhaus - Leupold 6:2, 6:2.

ABN-AMRO Herren

TC Wr. Neustadt II 1
Piesting 5
Herbert Hutter - Dietmar Treiber 6:3, 6:1;
Christian Raychart - Alfred Treiber 4:6, 2:6;
Martin Lakits - Harald Dultinger 2:6, 1:6;
Franz Hutter - Thomas Beutel 0:6, 0:6.

**Hochhauser
Senioren**

Kofler Glas 5
Haidbrunn 1
Stangl - Willi Grabner 4:6, 6:3, 7:5; Pranz-
Hans Mock 6:1, 6:2; Auer - Anton Pinterich
6:7, 2:6; Eder - Wolfgang Böhm 6:2, 6:2

Herren

Barisich 9
Allrad Zentrum 0
Martin Barisich - Mayerhofer 6:2, 6:2; Gün-
ter Barisich - Hauer 6:1, 6:0; Florian Rap-
pelsberger - Windholz 6:0, 6:2; Roman Ka-
menik - Hutter 6:0, 6:1; Martin Reiser -
Hofer 6:2, 7:6; Bernd Brünner - Weber 6:4,
6:1.

Mazda Stangl 5
TC-TP Fenstermeister 4
Habicht - Hofer 6:3, 6:1; Pasecker - Podo-
bradsky 6:4, 6:2; Prammer - Holzer 6:3,
6:2; Stangl - Fischer 4:6, 6:7; Luef - Havel
7:6, 6:4; Stangl - Kabicher 4:6, 4:6.

Wintercup-Vorschau

Club Danube

Samstag, 16 Uhr: S-Real - Sollenau.
Sonntag, 8 Uhr: Holzworm - Golden Boys;
12 Uhr: Schöller - Trigon (Finale, Gruppe
III); **16 Uhr:** Sopron - 2. Gruppe I. 1. Mai,
Finaltag der Gr. I in Neudörf: 9 Uhr: um
Platz drei; 12.30 Uhr: Endspiel, ansch-
ließend Siegerehrung im Club Danube in
Wr. Neustadt.

Tennis-Center Neudörf

30. April 18 Uhr: Barisich - Leiwaund.

Hochhauser

Samstag, 19 Uhr: Bürger - Hofer. **Sonn-
tag, 8 Uhr:** Toyota Bürger - Semmering; **14
Uhr:** Elektro Flich - SPK Gloggnitz. **1. Mai
10 Uhr:** Siegerehrung.

Pernitz

Samstag, 9 Uhr: Pottenstein - TC Wr. Neu-
stadt; **13 Uhr 30:** Ortman I - Berndorf; **18
Uhr:** Witzmann - TC Wr. Neustadt I.

KREISVERSAMMLUNG

Jugendpool ist bereits abgeseget

Wettspielreferent Wortischek erinnert nachdrücklich an den Tonbanddienst

Mit der Installierung eines Pools wurde die Initiative von Ex-Bundesligakicker Edi Thomas aufgenommen, zur Abstimmung gebracht und das Jugendreferat im NÖTV Kreis Süd erweitert.

Nahezu kommentarlos wurden die Berichte des Obmannes, des Kassiers und der übrigen Referate bei der Kreisversammlung zur Kenntnis genommen, erst der Punkt „Allfälliges“ erregte die Gemüter und führte zu längeren, heftigen Diskussionen.

Ein Meilenstein

Ein Antrag des ASKÖ Breitenau, dem Jugendpool als Starthilfe pro Verein 300 S zu überweisen, wurde von den 68 Vereinsvertretern von 36 befürwortet. 16 waren dagegen, 16 enthielten sich der Stimme. Obm. Steinacher sprach von einem Meilenstein im Jugendsport, sagte 10.000 S als Startkapital zu. Peter Sklenar (Tennishalle Theresienfeld) spendete ein Hallen-Abo und demonstrierte ebenso Jugendfreundlichkeit wie die Firma Tretorn, die 20 Dutzend Bälle zur Verfügung stellte.

Der Jugendpool wird in Form von Aufklebern, Bausteinen und Veranstaltungen -versuchen, zu Bargeld zu kommen und dieses sowohl dem Breiten-, wie auch dem Spitzensport im Nachwuchsbereich zuzuführen. Ein Gremium wird



Ehrenobmann Johann Taschner (li.) und Kreisobmann Hermann Steinacher ehren die Unter 16-Landesmeisterin Doris Tomasin.

Foto: Fürbacher

über die Förderungswürdigkeit der Vereine mit Jugendbetrieb urteilen.

Keine Wartezeiten

Wettspielreferent Karl Wortischek erinnerte in seinem Bericht über die wichtigsten Durchführungsbestimmung für den Meisterschaftsbetrieb und erklärte, daß 15 Minuten nach der offiziellen Beginnzeit die Spiele begonnen werden und die Mannschaften zu diesem Zeitpunkt vollzählig am Platz anwesend sein müssen. Des weiteren erinnerte er nachdrücklich an den Telefon-Tonbanddienst (02256/82629), der vom jeweiligen Heimverein unbedingt zu berücksichtigen ist.

Der positive Bericht von Kassier Ruth Holzer weist 54.157,09 S auf. Erfreulich auch die Tatsache, daß für Jugendliche unter 16 Jahren die Spielerabgabe anstatt 100 nur mehr 50 S beträgt. Ausgeschlossen wurde Hruska Payerbach, nachdem die Semmeringgebietler nicht rechtzeitig die Spielerliste eingesandt haben. Sämtliche Spiele gehen mit 9:0 an die Gegner, die auch nicht anreisen müssen.

Ehrungen

Für seine Verdienste um den TV Hochwolkersdorf wurde Hans Pichl mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet, U 16-LM Doris Tomasin mit einer Einladung nach Kitzbühel belohnt.

TENNIS



Erstmals holte sich der TFV Piesting den Wanderpokal der „Wiener Neustädter Nachrichten“ beim Senioren-Wintercup in der Krammer-Tennishalle.

Foto: Fürbacher

WNN-Wanderpokal geht nach Piesting

TENNISHALLE KRAMMER - Ein Kopf-an-Kopf-Rennen gab es beim 5. Senioren-Wintercup in der Tennishalle Krammer um den Wanderpokal der „Wr. Neustädter Nachrichten“. Schlußendlich setzte sich die Crew vom Harrereisdealer (TFV Piesting) knapp durch. Beutel, Hartl und Co. hatten das direkte Duell mit dem punktgleichen Zweitplatzierten, TF Wienerwald, gewonnen. Rang drei geht an den TC Wr. Neustadt vor der Zimmerei Laaber (BH Wr. Neustadt), dem TC Neufeld und Reifen Baudisch (Ergon-Kaumy Theresienfeld).

1997

Im Jahr 1997 kommt es zu einer gravierenden Änderung im Vorstand des TFV Markt Piesting.

NEUSIEDLER Reinhold legt nach 16jähriger Funktionsdauer den Obmann des Vereines zurück.

GARHERR Hermann entschließt sich ebenfalls seine Funktion als Kassier, die er 21 Jahre lang ausgeübt hat, zurückzulegen.

Bei der Generalversammlung am 22. November 1997 wird folgender neuer Vorstand gewählt:

Obmann: KÖRRER Heinz jun.
Obmann Stv.:NOVAK Manfred
Kassier: HELPFERER Edmund
Schriftführer: MOHR Claudia
Sportlicher Leiter: KAMPICHLER Horst

Auch im sportlichen Bereich, konkret bei den Damen, kommt es in der Saison 1997 zu einer überraschenden Entwicklung.

Die Spitzenspielerinnen BOHUSLAV Petra, PFALZER Silke, BANO Regina und TRUCHSES Tanja melden sich geschlossen vom Verein ab.



Erstmals verstärkt Otto Schneider die 45+ Seniorenmannschaft

W. Neustädter Nachrichten
11. April 1997

CUPENTSCHEIDUNG IN DER KRAMMER-HALLE



Der WNN-Cup geht an SG Wienerwald/Pitten

TENNISHALLE KRAMMER - Der von den „Wr. Neustädter Nachrichten“ unterstützte 6. Wintercup für Senioren wurde von der Spielgemeinschaft Pitten/Wienerwald gewonnen. Das Legat-Team unterlag zwar ersatzgeschwächt, Euler und Hösch waren erkrankt, dem Titelverteidiger Harrer-„Eisdealer“ (Piesting) mit 3:4 weist aber mit 25:10 gegenüber 24:11 Siegen das bessere Gesamtscore auf. Ebenfalls mit acht Zählern folgt die BH Wr. Neustadt auf Rang drei (23:12) vor Neufeld (4 Punkte), Shell Baudisch (Ergon Kaumy, 2) und Seebenstein (0).

WNN-Sportchef Adi Fürbacher gratuliert und überreicht dem Teamkapitän der SG Pitten/Wienerwald, Peter Legat, den Wanderpokal für den Wintercuperfolg. Foto: WNN

SINGER TENNISHALLE

Piesting Oldies sind top

Die Drachen-Crew verlor Prestigeduell gegen Pernitz

Honda Hütter-Super Senioren

Pernitz 5
Singer Drache 1
Karl Ströbinger - D. Nowak 6:1, 6:1; Willi Buchmaier - Robert Wessely 6:2, 1:6, 6:7; Walter Wieser - S. Mühlfellner 6:0, 6:1; Fritz Aplass - R. Leupold 6:3, 6:4.

Alfa Romeo Diertl-Senioren

SPK Piesting 6
UTC Neudörfel 0
Roman Beutel - R. Tiess 5:3, w.o.; Wolfgang Hartl - N. Hammer 6:0, 6:2; Edi Helfer - K. Sturm 6:3, 6:0; Alfred Treiber - Fabsits 6:1, 6:1.

ABN AMRO-Herren

VB Miesenbach 2
Sport Scharler 4
Roland Schramböck - St. Rauch 6:2, 1:6, 6:7; Roland Rendl - Schima 7:5, 1:6, 6:7; Martin Stückler - A. Rauch 6:2, 6:3; Manfred Schramböck - Burger 0:6, 3:6.

Damen

Ortmann III 5
Hornstein 1
Irina Mlecka - Narbeshuber 6:3, 5:7, 6:7; Alexandra - Schieße 6:0, 6:3; Katrin Buchinger - Stadler 6:2, 6:1; Simone Reiter - Leitna 7:5, 6:2.

Wintercup 1996/97 =>

2. Platz hinter Zrudorf/Rollenst.

1998

Die Mannschaften

Herren allgemein

Breuer Thomas, Beutel Thomas,
Ziehaus Robert, Helferer Rainer,
Erdal Cetin, Treiber Dietmar,
Glanzner Martin

Senioren 45+

Helferer Edmund, Treiber Alfred,
Dultinger Harald, Büchsenmeister
Jörg

Senioren 50+

Hartl Wolfgang, Beutel Roman I,
Beutel Roman II, Bock Siegfried,
Zehetmayer Alfred

Senioren 55+

Novak Denes, Neusiedler Reinhold,
Krankl Johann, Grill Johann,
Reiter Fritz, Kirchberger August



Sponsor „Harrer“



Sponsor „Apfelbauer“



Wintercup

Damen

Riha Doris, Mohr Claudia,
Hartl Inge, Hartl Ingris,
Beutel Romana, Seewald Michaela

1999



Wintercup 75/77
Neudörfel

Der Harrer Eisdealer-Expresß fegte über die Seniorenmannschaft des TC Ergon-Kaumy Theresienfeld im Wintercup in Neudörfel glatt mit 6:0 hinweg. Die mit Heinz Meister verstärkte Piestinger Landesligatruppe wahrte damit die Chance auf den Gesamtsieg im Cupbewerb.

Foto: Fürbacher



Lautsch Günter unterstützt die Seniorenmannschaft

Neuerwerbung Spannring

Nach Ziehaus spielt der zweite Steinabrückler für den TFV

„Eine schwere Aufgabe“, stöhnt Teamleader Dietmar Treiber, als er die Auslosung der Kreisliga II erfuhr.

Die Piestingtaler haben für ihr Vorhaben, den Klassenerhalt zu schaffen, den Klubmeister des ATV Steinabrückl geholt. Der 16jährige Martin Spannring gilt als großes Talent und darf erstmals

als Nummer sechs Höhenluft schnuppern. Er bildet mit Erdal Cetin, Robert Ziehaus, Rainer Helferer, Martin Glanzner und Dietmar Treiber ein Team.

Mit Spannung wird dem Match gegen Gloggnitz II entgegengesehen. Dort drischt der frühere Klubkollege Thomas Beutel die Filzkugel über das Netz und empfiehlt sich für das Staatsligateam.



Mannschaftsführer Dietmar Treiber (rechts) sagt Raika Piesting-Geschäftsführer Leitner ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung im Wintercup. Der TFV Piesting schlägt sich bei den Duellen in der Singer-Halle in Pernitz bisher ausgezeichnet.

Foto: zVg

2/2000



Entspannte Damen



Erfolgreiche Senioren

Generalversammlung, 24. November 2001

Obmann: KÖRRER Heinz
 Obmann Stv. + Sportlicher Leiter: Kampichler Horst
 Kassier: Gallei Andreas
 Kassier Stv.: Schwartz Hermann
 Schriftführer: Treiber Dietmar
 Schriftführer Stv.: Mohr Claudia

70 - TENNIS

Freitag, 16. Februar 2001 • WWW

WINTERCUP SPEZIELL

Harrer-Eisdealer vereisen Milak-Truppe

Die Männer aus der Burg haben gegen die routinierten Senioren aus Piesting keine Chance

Kranzbach
 Real Schüss - Hollentbauer 3:5
 Peter Glöckel - F. Kunsch 3:6, 7:5, 7:6; F. Ungersböck - Baumgartner 1:6, 1:6; G. Tanzler - Ch. Dissauer 4:6, 2:6; Chr. Weber - A. Fellner 2:6, 2:6; St. Salburg - St. Handler 6:4, 7:5; Th. Bader - J. Höller 1:6, 7:5, 6:7.

KFZ Braunstorfer - Edlitz 5:3
 D. Mühl - Seidl 7:5, 6:1; G. Schrammel - Patz 6:7, 3:6; G. Ficher - H. Gröger 6:3, 7:5; Ph. Grundner - Glanz 6:3, 6:3; Ch. Braunstorfer - Ch. Gröger 6:4, 6:3; J. Mühl - Sowa 1:6, 3:6.

Magna Herren
 UTC Theresienfeld - GambH Wr. Neustadt 2:4
 Mathias Dallinger - Thomas Beutel 1:6, 3:6; Christian Filzmann - Thomas Pichl 5:7, 1:6; Martin Schubert - Michael Pruschkak 5:7, 4:6.

Damen
Frauen - Soos 1:6
 Steyskal - Pernegg (6:6, 1:6; Jakszus - Waserburger 4:6, 3:6; Krautwurst - Zoidl 4:6, 0:6; Göth - Hollinger 5:7, 1:6.

Mixed
Herren United - Wettaget Skryuz 3:3
 Hofbauer - Julia Dorfmeister 6:2, 6:4; Stockmann - Maria Wagner 6:0, 6:0; Mannhart - Milos Papacek 1:6, 0:6; Altdorfer - Markus Lipp 3:6, 1:6.

Neudörfli
NÖN, Herren
Hochvolkersdorf - Ralsand Spielstein 3:3
 Galtus Haderer - Tsch 3:6, 2:6; Gernot Weber - Gutjahr 7:6, 6:4; Dieter Fischer - Thiem 1:6, 6:7; Manfred Hofmeister - Pfisterer 6:1, 6:2.

Herzogen Witzmann
Harrer Eisdöbler - ESV Milak 5:1
 Wolfgang Hartl - Stefan Weinfurter 6:1, 6:0; Edi Helpterer - Horst Gmeiner 6:1, 6:1; Erwin Enzinger - Hermann Milneritsch 6:1, 6:0; Harald Dultinger - Manfred Hübinger 6:0, 6:1.

Neudörfli
Lipitwölfs - Hochvolkersdorf III 4:2
 Lipp - Stefan Steiner 6:4, 6:3; Bichler - M. Baumgartner 3:6, 6:1, 7:6; Minarsky - Th. Händl 6:4, 6:4; Silberbauer - Ch. Oberger 0:6, 4:6.

TSV
Saunermude Spiel - Riggs 5:1
 Marco Greiner - Reiter 6:4, 6:7, 6:3; Christopher Machinsky - Gerstacker 6:4, 6:0; Dominik Marek - Ötsch 6:1, 6:0; Jakob Schuh - Hasinger 3:6, 2:6.

Damen BI
Sport 2000 - Solleusen 1:5
 Rennhofner - Barbara Pressler 6:2, 6:3; Trimmel - Monika Ponweiser 2:6, 4:6; Gneist - Nicole Smolik 0:6, 3:6; Fromwald - Petra Langreither 4:6, 1:6.

Damen B2
BH Wr. Neustadt - Hochvolkersdorf 6:0
 Doris Tomasin - Petra Manninger 6:3, 6:0; Gabi Dorfer - Tanja Gruber 6:2, 6:0; Michaela Teubel - Ines Gruber 6:1, 2:6, 7:6; Karola Müllendorfer - Olivia Fürst 6:1, 6:0.

Pösch
Herren
HF Bam - Gh Dorfmeister 4:3
 Steiner - Milos Papacek 2:6, 3:6; Kalltenbauer - Thomas Beutel 1:6, 3:6; Rösler - Christopher Machinsky 6:3, 6:0; Hofer - Dominik Marek 7:6, 7:6; Köglger - Markus Lipp 4:6, 7:6, 6:0.

Senioren
 Ergon Kasny - EA Generali 8:7

Mannschaften allgemeine Klasse:

Herren I :
 Glanzner, Pichl, Ziehaus, Helferer, Spannring, Cetin
 Diese Mannschaft erreicht in der Kreiliga IIA den 2. Platz

Herren 2:
 Treiber D., Längauer, Novak P., Schwartz, Hofer, Seyser, Enzinger R., Riha

GENERALVERSAMMLUNG UTC NEUDÖRFEL

Prenner und Kostov sollen's richten

Vorstand einstimmig wiedergewählt - sportlich muß es wieder nach oben gehen

HÄRING Rudolf übernimmt im Jahr 2001 alleine die Kantine.

Bis zu diesem Zeitpunkt wurde diese Funktion von Mitgliedern des Vereines im „Schicht- und Wechseldienst“ abgedeckt.

In der „Hochblüte“ wurde die Platzwart- und Kantinentätigkeit von 4 Mitgliedern im Wechseldienst abgedeckt.

Wir alle erinnern uns in Dankbarkeit an Kampichler Kurt, Zoidl Fritz, Krankl Johann, Kirchberger August, Zehetmayer Alfred und Elfi, Beutel Roman und andere, die uns „verwöhnt“ haben.



Neben dem Tennissport hat sich im TFV seit Jahrzehnten das Kartenspiel als zusätzliche Disziplin etabliert. „Schnapsorgien“ und Tarockpartien stehen häufig auf der Tagesordnung.



Senioren 45+ II

2003

Im Jahr 2003 kam es bei der Generalversammlung am 21. November 2003 zu einem Obmannwechsel.

Obmann: KAMPICHLER Horst
 Obmann Stv.: Neusiedler Hans
 Kassier: Gallei Andreas
 Kassier Stv.: Schwartz Hermann
 Schriftführer: Sheldon Peter
 Stv.: Baumgartner Claudia
 Sportlicher Leiter: Treiber Dietmar
 Jugend: Beutel Thomas



Senioren 45+

Herren allgemeine Klasse

Spannring, Glanzner, Pichl,
 Ziehaus, Helferer, Treiber D.,
 Enzinger R., Heissenberger



1. Schmankerl Cup

Damen

Beutel Romana, Hartl
 Ingrid, Baumgartner
 Claudia, Hartl Inge,
 Zimper Daniela

Senioren 55+

Hartl Wolfgang, Beutel
 Roman II, Bock Siegi,
 Lazarus Josef, Novak
 Denes

**Diese Mannschaft
 erreicht den Aufstieg
 in die Kreisliga I**

Im Jahr 2003 fand über Initiative des Schmankerlwirtes Hans Neusiedler der 1. Schmankerlcup auf der Anlage des TFV Markt Piesting statt. Dieser Bewerb hat sich bis zum heutigen Tag, nun unter der Bezeichnung „Sommercup“, fix etabliert.

1. "SCHMANKERL"-TENNISTURNIER

Echtes Tennis-Schmankerl!

Hernsteins Gerhard Gross blieb das Maß aller „Tennis-Dinge“

Eine Superidee! Als Hans Neusiedler den 1. Senioren-Sommercup 2003 ins Leben rief sagten die Piestingtal-Vertreter prompt zu.

Der Tennissport kann auch ganz gemütlich über die Runden gehen. Das exerzierten 24 Racketschwinger aus vier Vereinen (Ortmann, Piesting, Waldegg, Hernstein) vor.

In einem von Initiator Hans „Neissi“ Neusiedler klug ausgeklügelten System kamen über die Sommermonate ein Herren A-, B- und ein Doppelturnier zur Austragung. Die Veranstaltung, die auf der Tennisanlage in Pies-

ting über die Courts ging, segelte unter der Patronanz vom Restaurant „Schmankerl“.

Zweimal „Schani“ Gross

Den Löwenanteil der Tennis-Beute riss Gerhard „Schani“ Gross an sich. Der ehemalige Landesligaspieler setzte sich im A-Finale gegen „Hausherr“ Wolfgang Hartl ebenso durch (Dritte: Friedl Wastl, Hermann „Blacky“ Schwarz) wie mit Peter Sheldon im Doppel. Dritte: Hartl/Buchinger, Wastl/Bock). Den B-Bewerb gewann Walter Horvath (Hernstein) gegen Herbert Buchinger. Dritte: Edi Helferer, Harry Dultinger. Die Sie-

gerehrung ging stilgerecht im Restaurant Schmankerl, das vom 26.-28. Oktober sein 6. Oktoberfest feiert, über die Runden.

Sieg & Niederlage

Auf/Abstiegsspiel: Die Damen des UTC Neudörfel wehrten sich beim Wiener Parkklub tapfer konnten das 3:4 aber nicht abwenden. Silke Schmirll und Tina Pruschak holten die Einzelsiege. ATV Wr. Neustadt siegte in Scheibbs 6:3 und hat die LL B vor Augen. Gedankt wird BMW-Zitta für die Zurverfügungstellung eines 530 Touring.



In vier Sechsergruppen und zwei Hoffnungsrunden wurde das von Gastronom Hans Neusiedler organisierte 1. Piesting Schmankerl-Open ausgetragen. Die Senioren 45+ zeigten sich allesamt zufrieden und hoffen auf eine Wiederholung. Foto: TU



Tennistalent Yanti Piber scheiterte in Radstadt erst im Finale. Foto: ZVg

Platz zwei für Yanti

→ **JUGENDTENNIS** - Die Neustädterin Yanti Piber ging beim größten Jugendturnier Österreichs, der Iso-speed-tele-Trophy, in Radstadt (Szbj.) an den Start. Im Unter 10-Bewerb gewann sie ihre ersten beiden Spiele souverän 9:2 sowie 9:4 und stand im Finale der Gesamtführenden Sanja Peric gegenüber. Noch im Mai unterlag sie der selben Gegnerin mit 1:9, diesmal stand sie knapp vor dem Sieg, führte 5:2 und 7:6 ehe ein umstrittener Ball die Entscheidung zugunsten von Yanti herbeiführen sollte: 7:9. Dennoch, ein deutlicher Leistungsanstieg von Yanti Pinter.

Jux und Tollerei

→ **TC NEUFELD** - Unter der Gesamtleitung von Fritz Pleninger und Martin Kögl fand beim Leitha-Klub ein Jux-Tennisturnier statt. Der Doppelbewerb und die Kombination mit einem Würfelspiel sorgte für viel Spaß und Unterhaltung. Als beste „Kombiniererin“ kristallisierte sich Ingrid Mayer heraus. Sie gewann vor Klemens Kögl, Marian und Fritz Paul sowie Markus Kögl.

Antonitsch kommt

→ **TENNIS** - Der TV Winzendorf-Muthmannsdorf veranstaltet anlässlich seines 20-jährigen Bestandsjubiläums ein Benefizspiel zugunsten der Behindertenwerkstätte. Ab 17 Uhr stehen sich am Freitag, den 26. September, ORF-Co-Kommentator und Ex-Daviscupper Alexander Antonitsch sowie die ORF-Sportredakteure Christian Nehiba, Oliver Polzer und Ronny Reisenbauer gegenüber. Am Tag darauf stehen die Finali zur Klubmeisterschaft am Programm. Beginn: 14 Uhr. Geschwindigkeitsmessung an beiden Tagen!

KREISMEISTERSCHAFTEN BEIM TC POSCH IN NEUNKIRCHEN

Breuer, Habicht & Beutel!

Unsere Bezirksspieler setzten sich durch und die KM-Kronen auf

„Einzig das Teilnehmerfeld ließ zu Wünschen übrig, das Leistungsniveau war sehr hoch“, zieht „Turnier-Tante“ Karin Posch Bilanz.

Im 35+-Bewerb behielt Thomas Breuer (Ortmann) vor Reini Suttner und Roman Holzler die Oberhand. Die „Königsdiziplin“, das Turnier 45+ entschied „Sir Anthony“ Toni Habicht mit einem 6:2, 6:0 gegen Heinz Meiser für sich. Dritte: Dr. Norbert Winkler, Raimund Fischer. Und Piestings Hermann „Blacky“ Scharz machte mit Heinz Burger im A1-Turnier wenig Federlesen. Dritte: Herbert Pigger, Herbert Postl. Das 55er-Duell der ehemaligen Piesting-Ka-



Die 55er-Finalisten Roman „Spatz“ Beutel und Wolfgang Hart flankieren die Turnierleitung mit Karin und Felix Posch. Prost! Foto: ZVg

meraden gewann Roman Lautsch, Udo Schima, Waltraud und Toni Reiner gewannen den „Spatz“ Beutel gegen Wolfgang Hartl 6:3, 3:6, 6:1. Dritte: Günter Mixed-Bewerb überlegen.

UTC HARTIG'S WR. NEUSTADT

Sport & Spaß zum Jubiläum

Die Union feierte ihr 40. Wiegenfest mit Jux- und Tie Break-Turnier

Der traditionsreichste Tennisklub in Wr. Neustadt feiert Geburtstag! Und das nicht zu knapp.

Jung-Obmann Marco Pinter und seine Funktionärscrew haben alle Mühen der Welt auf sich genommen und zauberten eine toll ausgetüftelte Topveranstaltung auf die Anlage. Da wur-

den alle Gemüter zufrieden gestellt und keiner in seinem Turnierdrang gebremst. Das ließen sich vor allem unsere derzeitigen Größen, allen voran der oftmalige Kreis- und Stadtmeister Gallus Haderer, nicht entgehen.

Den Sieg im Tie Break-Turnier riss allerdings Thomas Pichl an sich. Erst wurden die Spieler in vier Fünfergruppen eingeteilt,

dann kam es unter den Gruppensiegern zu einem Semifinale im Modus best of five wo Thomas Pichl Michi Sedlak und Michi Pruschak überraschend Gallus Haderer bezwangen. Das Endspiel gewann Pichl 8:6, 7:5, 7:3. Der Abend wurde dem gemütlichen Beisammensein mit vielen UTC-Legenden und einigen Schmankerln gewidmet.



Eine kleine Gruppe hochkarätiger Tennisrecken haben sich am Union-Platz zusammengeschart um im Rahmen der 40. Jahr-Feier in einem freundschaftlichen Tie-Break-Turnier die Gewinner zu ermitteln.

Foto: fürbacher

2004



Senioren 55+



Senioren 45+

Die Flugfelder setzten sich ab

Bei den Damen ist Titelfavorit Parkklub neuerlich zur Pause gezwungen

Zwei Spiele, zwei Siege! Die stolze Bilanz des ATV lässt mit dem Wiederaufstieg in die Landesliga spekulieren.

Herren, Kreisliga I

Den Titel vor Augen wachsen Krammer, Fischer und Kamraden über sich hinaus. Am Sonntag ist noch die BH zu bekämp-

fen, dann folgt der Schlager in Winzendorf.

ATV Wr. Neustadt I - Ortman I 7:2. Kaplan Krisztian - Wessely Simon 6:2, 6:0; Krammer Christoph - Lipp Marco 7:5, 6:2; Fischer Martin - Buchmaier Joachim 6:1, 6:2; Legat Hans-Peter - Breuer Thomas 6:3, 3:6, 1:6; Krammer Wilfried - Nejedlik Christian 6:4, 6:3; Kopecky Markus - Wüster Roland 3:6, 2:6.

Winzendorf - Seebenstein 5:4. Schiefer Daniel - T. Ritter 6:4, 6:2; Greiner Marco - Weihs 6:7, 1:6; Nemcek Juraj - Renner 6:1, 6:4; Prenner Christian - Brunner 1:6, 2:6; Schöfl Rainer - O. Ritter 6:3, 6:3; Glatz Martin - Dimitrovic 6:2, 6:3.

Ternitz I - BH Wr. Neustadt II 7:2. M. Poloma - Hofer Franz jun. 6:1, 6:1; Ruhs Gerhard - Rauch Gerhard 7:6, 6:4; Zwickl - Stimac Manfred 6:2, 6:2; L. Poloma - Lechner Gerald 1:6, 0:6; Ebner - Mock Werner 2:6, 6:4, 6:3; Glanz - Weghaupt Dominik 6:4, 6:2.

Damen, Kreisliga I

Der Topfavorit aus dem Stadtpark wurde neuerliche „vertröstet“. Aber auch Mitfavorit Ortman musste dem schlechten Wetter Tribut zollen und sein Spiel verschieben. Die routinierten Fischau-Damen wahrten ihre Minichance.

Bad Fischau-Brunn I - Edlitz I 4:3.

Reiner Waltraud - Kopeszky Eva 2:6, 4:6; Streimel Ivana - Heissenberger Ursula 6:2, 6:2; Schmid Ingrid - Manninger Nadine 3:6, 6:7; Ponweiser Monika - Lechner Sabine 6:3, 6:2; Ponweiser Christine - Pichler-Manuela 2:6, 6:0, 5:7.

Ortman - Payerbach, Parkklub WN - Lichtenwörth wurden verschoben.



Piestings Senioren 45+ bedanken sich bei „Eisprinz“ Toni Harrer, von der gleichnamigen Eisdielen in Sollenau, für die Dressenspende. Foto: ZVg

UM II - 2004



ATV-Legende Wemer Böö fungiert bei den Kreismeisterschaften als umsichtiger Turnierleiter. Foto: fü

Kreismeisterschaften

→ **ATV FLUGFELD** - Die diesjährigen Einzel-Titelkämpfe finden noch bis 15. August statt. Gespielt werden Herren Einzel der Kategorie A, B, C sowie Damen Einzel A/A1. Turnierhotline: 02622/88027 und Internet www.tennis-ks.at

24. Stadt-Turnier

→ **ATC EBENFURTH** - Die bereits 24. Veranstaltung zeigt vom großen Beliebtheitsgrad dieses Events. Und auch heuer geben sich die Turnierverantwortlichen Berni Ruppert und Manfred Urbaschek viel Mühe. Bewerbe: DE, DD, HE, HD, Sen. 45+, 60+, Senioren- und Mixeddoppel. Termin: 12. bis 15. August. Im Rahmen: Neben Livemusik und kulinarischen Genüssen gibt es wieder Showeinlagen der Stonefield Line Dancers und eine tolle Tombola (Städteflug nach Rom für zwei Personen, DigitalKamera, DVD-Player). Info: 02624/53993. Übrigens, das Turnierplakat, von Fritz Dvorak liebevoll gestaltet, ist zu finden unter: www.atc-ebenfurth.at/Stadtturnier_2004.pdf.

Over Forty-Turnier

→ **TC TRAINER-BAU** - In Theresienfeld geht vom 19. bis 22. August das bereits 10. Over Forty-Turnier über die Runden. Zur Austragung gelangen bei diesem beliebten Einladungsturnier wieder drei Altersklassen. Die Vorjahressieger: Robert Zehrer (40+), Günter „Kipperl“ Kapaun (50+), Richard Riess (60+). Die Turnierleitung liegt in den bewährten Händen von Christa und Herbert Baudisch sowie Karl Matousek. Info: 02628/62241, Fax-Nr. 02628/66468 (Shell-Tankstelle Baudisch in Sollenau).

2. SCHMANKERL-TENNISTURNIER

Spreu vom Weizen getrennt

24 Teilnehmer duellieren sich beim beliebten Piestingtal-Turnier

Spiel, Spaß und Kameradschaftspflege stehen im Vordergrund. Im Hintergrund gilt es, die Filzkugel effektiv über das Netz zu dreschen.

Auch das 2. Schmankerl-Turnier, nach Hans Neusiedlers Spezialitätenrestaurant in Piesting benannt, birgt Brisanz, aber auch viel Gaudi. In wöchentlichen Abständen gilt es jeweils ein Spiel über die Runden bringen. Der Austragungsmodus bewirkt, dass sich die Spieler die Termine selbst organisieren und jeder einzelne Teilnehmer zumindest vier bis fünf Begegnung auszutragen hat.

„Wir wollten das Sommerloch mit einem Einladungsturnier fürs ältere Semester (45+) überbrücken. Im Vordergrund steht die Unterhaltung. Ein gewisser Anreiz zum Sieg (viele Warenpreise) ist aber nicht wegzudenken. Das Resultat aus dem Vorjahr hat mich überzeugt,

auch diesmal zu veranstalten“, so Gastronom Neusiedler.

Kein Favoritensterben

In den Vorrundenspielen haben sich die Gesetzten durchgesetzt. Für den A-Bewerb, die Verlierer spielen im B-Turnier, qualifiziert: Die Titelverteidiger aus Hernstein Gerhard Gross (A) und Walter Horvath (B), Franz Piterna, Pepi Schneidhofer, Rudolf Schima, die Ortmanner Fritz Wastl, Peter Breuer und Herbert Buchinger, Waldeggs Hubert Reiter, Noch-Aspang-Spieler Roman Beutel I und die Piesting-Connection Wolfgang Hartl, Edi Helferfer, Hermann Schwarz, Roman Beutel II, Fredl Treiber und Hans Neusiedler.

Am 14. August haben die Tennisfreunde Gelegenheit beim „Sommerabend mit Gesang“ im „Schmankerl“ den Operettenklängen von Romana Beutel, Martin Vacher und Bernd Leichtfried zu lauschen.



Organisator, Sponsor und Turnierleiter in einer Person „Hans Dampf in allen Gassen“ Neusiedler. Foto: fü

Marcus Fux holt Bambini-Titel!

TENNIS: Mit hervorragenden Leistungen hat sich der Zillingdorfer Marcus Fux für das internationale Unter 14-Bambini-Finale in Kufstein qualifiziert. Dort setzte der als Nummer eins gesetzte Zehnergassen-Gymnasiast sein Hoch fort.

Nach vier Zweisatz-Erfolgen stand er im Halbfinale dem Tschechen Richard Hampel gegenüber und fertige auch diesem mit 6:2 und 6:4 ab. Im Endspiel des 64 Teilnehmer aus 17 Nationen starken ETA-Turniers kam der für den ATV Flugfeld spielende Marcus Fux über den Deutschen Andreas Träger mit 7:5, 5:7, 6:3 hinweg und setzte sich die Krone eines Siegers auf. Eine Leistung, die auch international bereits Anerkennung findet und den 14-Jährigen bei den diversen Auslosungen behilflich sein könnte.

Auch im Doppel stand Marcus Fux an der Seite des Wieners Walter Kubicka im Endspiel. Saft- und kraftlos ging auch die Konzentration verloren und so hatte die slowakisch-russische Paarung Budos/Pershin wenig Mühe 6:1, 6:2 zu gewinnen.

BILLARD

Berisha, wer sonst?

Der Tagessieger baute die Gesamtführung aus

Im Cafe La Palma, seit einigen Wochen auch Internet-Cafe, ließ Loan Berisha nichts anbrennen, holte den Tagessieg und darf weitere zehn Punkte auf sein Gesamtkonto verbuchen. Bekanntlich wird der ITB-Cup in zwölf Turnieren für Hobby-

spieler ausgetragen. Während Berisha vor „Hexenmeister“ Michael Told auch die Gesamtführung verteidigte schob sich Thomas Gradwohl auf Rang drei. Nach acht Runden hat allerdings Peter Mitterhuber noch knapp die Nase auf Platz drei.



La Palma-Geschäftsführer Nader Nassiri gratuliert „Hexenmann“ Michi Told, Loan Berisha und Thomas Gradwohl (von links) zu deren Platzierungen im 8. Bewerb zum ITB-Turnier.

Foto: fürbacher

Herren
allgemein:

Beutel T.
Ziehaus R.
Helfferer R.
Becker J.
Glanzner M.
Prammer G.
Pichl J.



Einer der vielen Höhepunkte beim 3. Schmankerl-Cup in Piesting, von Gastronom Hans Neusiedler wieder blendend organisiert, war die gemütliche Siegerehrung mit Fassbier und gebackenen „Schmankerl-Henderln“. Foto: fU

3. SCHMANKERL-CUP

Friedl Wastl „biegt“ Meiser

Der Ortmann „Geheimfavorit“ feiert seinen x-ten Tennisfrühling

Vorweg, es wurde wieder das sportlich-gesellschaftliche Ereignis, das dieses 45+-Turnier so liebenswert macht.

„Wir konnten zufrieden Bilanz ziehen - sportlich fair, hohes Niveau, keine Verletzten viel Gaudi und heiße Kartenpartien“, re-

stimiert Organisationschef und Schmankerl-Wirt Hans Neusiedler der wieder eine Vielzahl an Telefonate zu führen hatte, „Spani“ Spannblöchl (Piestinger Brauerei) für die Pokalspenden dankte und nach den Dankesworten von Herwig Hoffmann prompt seine Zusage für den 4. Schmankerl-Cup gab.

Insgesamt duellierten sich 32 Teilnehmer aus sieben Vereinen. Das Gros stellten die Hausherrn vom TFV Piesting. Nach harten Grunddurchgängen kristallisierte sich eine „3-Klassen-Gesellschaft“ heraus. Die „Königsdziplin“ (A-Bewerb) gewann Friedl Wastl. Ein würdiger Sieger! Einer, der in den Finalrunden Vorjahressieger Hubert Reiter, „Schani“ Gros und im Finale Heinz Meiser (Piesting) 7:5, 6:4 besiegte. Dritte: Gerhard Gros, Wolfgang Hartl. Das B-Turnier, ein Hernstein-Finale, entschied Herwig Hoffmann mit 6:4, 6:3 gegen Franz „Pidi“ Piterna für sich. Dritte: Walter Horvath, Peter Breuer. Den C-Bewerb gewann Adi Fürbacher (Trauner-Bau) gegen Turnierleiter Hans Neusiedler 6:4, 6:3. Dritte: Leo Weissenberger, Sigi Bock. **Doppel:** 1. Heinz Meiser/Harald Dultinger, 2. Wolfgang Hartl/Sigi Bock, 3. Adi Fürbacher/Rudi Schima, Roman Beutel/Leo Weissenberger.



Die Mannschaft Senioren 55+ erreicht den **LANDESMEISTERTITEL** in der Landesliga B und steigt im Folgejahr in die Landesliga A auf

Nowak im Endspiel!

→ **UTC Eulitz** - Das Finale des 15. Pfingstturniers findet am 22. Mai statt. Der Permtitzer Georg Nowak (Neunkirchen) steht im Endspiel.

1. Runde: Martin Fischer - bye; Harald Wippenhammer - Jürgen Stora 6:2, 6:3; Dieter Kröner - Andreas Pernsteiner 6:0, 6:0; Marius Pimishofer - Töbias Peinhaupt 4:6, 6:0, 6:3; Hannes Fuchs - bye; Joachim Buchmaier - Ronald Reisenbauer 6:4, 6:1; Erwin Schmid - Sebastian Beutel 6:0, 7:6; Wolfgang Kraiger - Alexander Braun 6:0, 6:1; Maximilian Negrin - Thomas Konopski 6:0, 6:0; Clemens Mair - Friedrich Pimpel 6:3, 6:1; Manfred Kropf - Lukas Pichlbauer 6:0, 6:0; Alexander Glanz - bye; Manuel Osterbauer - Thomas Breuer w.o.; Stefan Wagner - Jürgen Chmelá 6:1, 6:0; Thomas Glanz - David Ungersböck 6:1, 6:0; Georg Nowak - bye. **Achtelfinale:** Fischer - Wippenhammer 6:2, 6:2; Pimishofer - Kröner 6:4, 6:1; Fuchs - Buchmaier 6:2, 6:1; Kraiger - Schmid 6:1, 6:1; Mair - Negrin 6:2, 6:2; Glanz A. - Kropf 6:3, 4:6, 7:6; Wagner - Osterbauer 6:1, 6:3; Nowak - Glanz Th. 6:0, 6:3. **Viertelfinale:** Fischer - Pimishofer 6:3, 3:6, 2:6; Kraiger - Fuchs 6:1, 6:1; Glanz A. - Mair 6:1, 6:2; Nowak - Wagner 6:2, 6:1. **Halbfinale:** Kraiger - Pimishofer 6:2, 5:7, 6:3; Nowak - Glanz 6:2, 6:2. **Finale:** 22. Mai, 16 Uhr. **A1, Semifinale:** Peinhaupt - Reisenbauer 7:5, 6:1; Stora - Pichlbauer 6:1, 6:2. **Finale:** Peinhaupt - Stora 6:1, 6:2.

Damen A, Achtelfinale: Sabine Stohwasser - Tamara Hintergräber 6:0, 6:0; Tanya Feuschar - Michi Pichlbauer 6:0, 6:1; Daniela Werger - Juliette Stremitzer 6:0, 6:2; Sabine Lechner - Ilse Houdek 6:0, 6:1; Sandra Osterbauer - Isabella Gneist 7:6, 6:3; Tina Pruschak - Yanti Piber 6:0, 6:0; Simone Graser - Binder 6:2, 6:2; Katrin Fischer - Astrid Köckenbauer 6:1, 6:3. **Viertelfinale:** Stohwasser - Feuschar 6:0, 6:3; Werger - Lechner 0:6, 6:2, 7:5; Pruschak - Osterbauer 6:0, 6:0; Fischer - Graser 6:2, 6:0. **Halbfinale:** Stohwasser - Werger 6:3, 6:2; Fischer - Pruschak 6:0, 6:1. **Finale:** Stohwasser - Fischer 0:6, 6:3, 7:6. **A1, Halbfinale:** Köckenbauer - Piber 6:4, 6:0; Stremitzer - Pichlbauer 4:6, 3:6. **Finale:** Köckenbauer - Pichlbauer 6:1, 6:2.

Herren, 45+, Halbfinale: Pigler - Pichler 5:7, 4:6; Gröger - Osterbauer 3:6, 6:4, 6:3. **Finale:** Pichler - Gröger 1:6, 6:4, 6:4.

Herren-Doppel A, Viertelfinale: Martin Fischer/Dominik Lupinski - bye; Christoph Ulrich/Gerald Hartl - Martin Glanzner/Jochen Pichl 6:1, 6:4; Wolfgang Kraiger/Tobias Peinhaupt - Thomas Glanz/Hannes Fuchs 7:6, 6:3; Georg Nowak/Marius Pimishofer - bye. **Halbfinale:** Fischer/Lupinski - Ulrich/Hartl 3:6, 6:2, 6:2; Nowak/Pimishofer - Kraiger/Peinhaupt 7:6, 6:7, 6:2. **Finale:** Fischer/Lupinski - Nowak/Pimishofer 3:6, 6:2, 6:4.

B-Bewerb, Viertelfinale: Ulrich/Hartl - Beutel/Lichtenecker 6:3, 6:0; Sowa/Mayrhofer - Pernsteiner/Wagner 2:6, 1:6; Chmelá/Wenninger - Pichler/Osterbauer 6:0, 6:2; Glanzner/Pichl - Knöbelreiter/Varga 6:3, 6:0. **Halbfinale:** Ulrich/Hartl - Pernsteiner/Wagner 6:3, 6:2; Glanzner/Pichl - Chmelá/Wenninger 6:0, 7:5. **Finale:** Ulrich/Hartl - Glanzner/Pichl 6:7, 6:2, 6:7.

ÖTV-TURNIER BEIM TC TRAUNER-BAU THERESIENFELD



Die Turnierleitung mit Matthias Dallinger (l.) und Michael Weller (r.) brachte beim TC Trauner-Bau in Theresienfeld eine tolle und hochkarätige Veranstaltung über die Runden. Die Finalisten Marco Hammerl und Thomas „Beppo“ Pichl (Bildmitte) setzten den würdigen Schlusspunkt.

Foto: fürbacher

Pichl im Finale gescheitert

Neo-Hochwolkersdorfer zauberte eine feine Leistung auf den Court

Die Feuertaufe ist bestanden - Ende gut, alles gut.

Das Aushängeschild des TC Trauner-Bau, Matthias Dallinger, war im Verein mit Michael Weller umsichtiger Turnierleiter des 1. ÖTV-Turniers Kat. VI in Theresienfeld. Sie zogen, trotz störendem Wind, zufrieden Bilanz: „Tolle Besetzung, hohes Niveau und verletzungsfrei - wir veranstalten wieder!“ Ein Dankeschön gilt den Sponsoren, alles voran der Volksbank Baden, Dinobl-Bau und der Marktgemeinde Theresienfeld.

Auf der sportlichen Seite ver-

hinderte nur der topgesetzte Marco Hammerl (Deutsch Wagram, ÖTV 40) ein reines Howodo-Finale. Im Halbfinale besiegte er Gallus Haderer nach hartem Kampf mit 6:4, 2:6, 6:2 und bezwang im Endspiel dessen Klubkollegen Thomas Pichl (ÖTV 70) 7:6, 6:2. Pichl besiegte Rainer Schalk ebenso in zwei Sätzen wie seinen ehemalige Neudörfel-Kollegen Patrick Dobesch und den gesetzten Lercher. Erst im Halbfinale gab er beim 4:6, 6:2, 6:2 gegen den als Nummer 2 gesetzten Klosterneuburger Mario Tupy den ersten Satz ab. Im Endspiel konnte

„Beppo“ Pichl trotz 5:3-Führung und zwei Satzballen nicht „zudrehen“, war aber schon durch die Halbfinalpartie, die über drei Stunden andauerte, müde.

Bereits in Runde eins waren Georg Nowak, dem späteren Turniersieger Hammerl ebenso unterlegen wie die „Hausherren“ Matthias Dallinger, Werner Janovsky, Martin Lakits und Michael Fasching. Marcus Fux, Michael Pruschak und Angelo Novkovic scheiterten in Runde zwei. Auslosungspech hatte der Michael Posch der im ewig jungen Duell mit Wagner (Oslip) 1:6 und 4:6 den Kürzeren zog.



Die Landesliga-Senioren (55+) des TSV Piesting sagen der Uniqa-Versicherung, LD NÖ, ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Foto: ZVg

Kreistitelkämpfe

JUGENDTENNIS: Der TC SPK Neunkirchen veranstaltet vom 26.-29. Mai die Jugend-Kreismeisterschaften für U8, U10 und U12. Zusätzlich wird ein ÖTV Kat. VII-Turnier für U14 und U16 durchgeführt. Interessant, dass es für die U10 einen „Einsteiger-Bewerb“ gibt. In der U12 wird ein B-Turnier für die Erststunden-Verlierer gespielt. Am Donnerstagabend findet eine „Players-Party“ mit Würstelgrillen statt. Bingo-Time! Info: wm2620@aon.at 0676/9355519, 02635/61135 (Wolfgang Mayer)

EXHIBITION - STEFAN KOUBEK

30 Jahre TFV-Markt Piesting

Festveranstaltung am 30. Juni 07

Tennisplatz Markt Piesting (Waldbad)
Beginn: 14:30 Uhr, großes Showprogramm:

Exhibition von Stefan Koubek gegen Thomas Buchmayer
Tennisdoppel u.a. mit Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav
und Stefan Koubek
Jugendexhibition, Ehrung von Mitgliedern u.v.m.
Kinderhupburg
Musik im Zelt, Speisen & Getränke, Sekt/Disco-Bar



Eintritt frei!!! Auf Ihren Besuch freut sich der Vorstand des TFV-Markt Piesting

Bei der Generalversammlung am 23. November 2007 wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Obmann: DULTINGER Harald
Obmann Stv.: Treiber Alfred
Schriftführer: Sheldon Peter
Schriftführer Stv.: Zehetmayer Alfred
Kassier: Helferfer Edmund
Kassier Stv.: Bock Siegfried
Sportlicher Leiter: Treiber Dietmar
Jugend: Beutel Thomas
Senioren: Sheldon Peter

Donnerstag, 5. Juli 2007 - WNN



Ex-Profi Thomas Buchmayer, Hausherr Thomas Beutel, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Stefan Koubek (v. l.) bestreiten das Prominentendoppel, das die beiden Letzteren für sich entschieden.

Foto: Janovsky

30. Jubiläum groß gefeiert

Der TFV Markt Piesting feierte mit zahlreichen Ehrengästen.

VON WERNER JANOVSKY

Am 15. Februar 1977 wurde der Tennis- und Freizeitverein Markt Piesting gegründet. Zu diesem 30-jährigen Jubiläum organisierte der Klub eine Festveranstaltung mit niemand geringem als Stefan Koubek, als Ehrengast, der einige Exhibitions spielte. Das Festzelt war gut gefüllt und die Feierlichkeiten dau-

erten bis in die frühen Morgenstunden an. „Ein totaler Erfolg, wir sind sehr zufrieden,“ war Obmann Horst Kampichler begeistert.

Österreichs Davis-Cupper Stefan Koubek spielte zuerst gegen Ex-Profi Thomas Buchmayer ein Single. Danach noch ein Doppel mit Sport-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die früher in Piesting Landesliga spielte, ge-

gen Thomas Buchmayer und Lokalmatador Tom Beutel. Auch zu einer Autogrammstunde war Koubek bereit, ehe er schon zum nächsten Termin reisen musste.

Etlliche Ehrungen für verdienstvolle Mitglieder des Vereins und eine für den Verein selbst, übergeben von Kreisobmann Karl Wortischek, durften natürlich auch nicht fehlen.

TFV MARKT PIESTING / Der Verein aus dem Piestingtal wird ab sofort von einem neu gewählten Vorstand geführt.

Mit neuem Vorstand ins kommende Jahr

VON WERNER JANOVSKY

Die Generalversammlung des TFV Markt Piesting hat am 23. November 2007 einen neuen Vorstand bestellt. Zum neuen Obmann und damit zum Nachfolger von Horst Kampichler wurde Harald Dultinger. Alfred Treiber wurde zum Stellvertreter gewählt. Die

Funktion des Kassiers wird in Zukunft von Edmund Helferer wahrgenommen, die Agenden des Schriftführers übernimmt Sheldon Peter.

Als sportliche Leiter wurden Dietmar Treiber und Martin Glanzner bestellt, die Jugendbetreuung bleibt in den bewährten Händen von Thomas Beutel. Die erklärten Ziele des

neuen Vorstandes sind vorerst die Sanierung der Plätze. Weiters soll die Kommunikation innerhalb des Vereins verbessert werden. Die bis dato gut funktionierende Jugendarbeit soll ebenfalls weitergeführt werden. Der TFV Piesting möchte sich noch bei Horst Kampichler und seinem Team für die gute Arbeit bedanken.

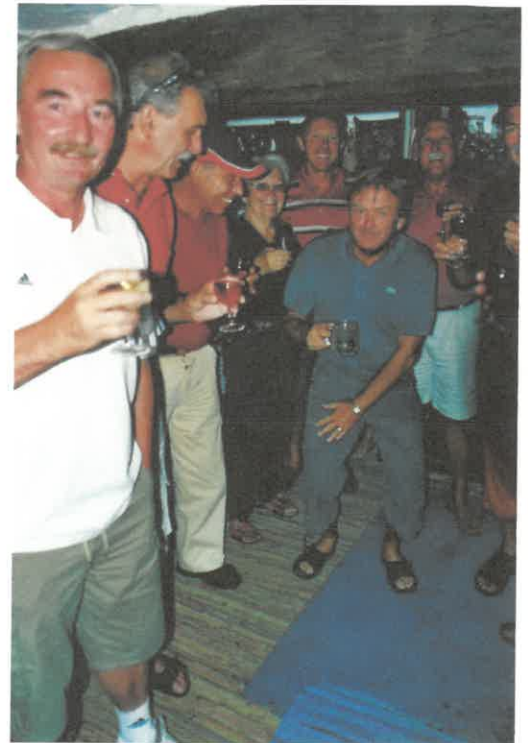


Der neue Vorstand des TFV Markt Piesting: Ehrenmitglied Fritz Schaffer, Kassier Stv. Siegfried Bock, Schriftführer Peter Sheldon, Sportwart Dietmar Treiber, Kassier Edmund Helferer, Obmann Stellv. Alfred Treiber, Obmann Harald Dultinger, Bgm. Gerhard Baumgartner und Martin Glanzner (v. l.).

2007



Dass die Spieler des TFFV Markt Piesting auch durchaus „in der Fremde“ zu feiern wissen, wurde im Uhdlerdorf im Südburgenland eindrucksvoll bewiesen.



KREISMEISTERSCHAFT

HERREN 35+ EINZEL

Finale: Thomas Breuer - Stefan Wagner 6:1, 6:0.
Spiel um Platz 3: Werner Mock - Roland Prosegger 6:2, 6:4.

Gruppe 1: Mock - Breuer 6:7, 5:7; Mock - Holzer Roman 4:6, 6:3, 6:2; Holzer - Breuer 1:6, 1:6.
Gruppe 2: Wagner - Roland Prosegger 6:4, 6:1; Wagner - Helmut Seidl 6:2, 6:1; Prosegger - Seidl w.o. von Seidl.

HERREN 45+ EINZEL

Vorrunde: Gerhard Karall - Gustav Sebesta 6:2, 6:1.

1. Runde: Norbert Winkler - Herbert Pigler 6:2, 6:3; Othmar Steinberger - Rudolf Stummer 6:1, 4:6, w.o.; Raimund Fischer - Michael Posch 6:4, 6:4; Peter Steiner - Karall 6:3, 6:4; Günther Pajer - Felix Posch jun. w.o.; Michael Kotasek - Heinz Meiser 3:6, 4:6; Helmut Schuster - Wolf Hartig 1:6, 4:6; Günter Pürner - Herbert Huber 4:6, 4:6.

Viertelfinale: Winkler - Stummer 6:3, 6:0; Fischer - Steiner 2:6, 5:7; Posch - Meiser 4:6, 0:6; Hartig - Huber 3:6, 4:6.

Semifinale: Winkler - Steiner 1:6, 2:6; Meiser - Huber 6:4, 6:3.

Finale: Steiner - Meiser 6:4, 6:3.

HERREN 45+ EINZEL A1

1. Runde: Manfred Schreiner - Gustav Sebesta 6:2, 6:0; Harald Dietrich - Michael Kotasek 0:6, 0:6.
Finale: Schreiner - Kotasek 6:3, 3:6, 6:2.

HERREN 55+ EINZEL

1. Runde: Wolfgang Hartl - Günther Lautsch 6:4, 6:3; Rudolf Schima - Harald Dietrich 6:1, 6:4; Roman Beutel - Manfred Schreiner 6:3, 6:0; Wolfgang-Froschauer - Franz Sadofsky 0:6, 3:6.

Semifinale: Hartl - Schima 6:3, 6:4; Beutel - Sadofsky 4:6, 6:2, 6:2.

Finale: Hartl - Beutel 6:1, 2:6, 5:7.



Erfolgreich. Kreisobmann Karl Wortiscek, Felix Posch und Karin Posch gratulierten den Preisträgern der Senioren-Kreismeisterschaft: Werner Mock (mit Sohn Yannick), Heinz Meiser, Peter Steiner, Michael Kotasek, Roman Beutel und Wolfgang Hartl.

FOTO: HERBERT HOFER

SENIOREN-KREISMEISTERSCHAFTEN / Das Teilnehmerfeld überzeugte nur durch Qualität anstatt durch Quantität.

Steiner & Beutel siegen

Den Abschluss der heurigen Turniersaison bilden traditioneller Weise die Kreismeisterschaften für die Senioren auf der Anlage des TC Posch Neunkirchen.

Leider wurde auch das ein wenig enttäuschende Nennergebnis aus dem Vorjahr übernommen. „Man merkt das der Sport ein wenig rückläufig ist, vor zwei Jahren waren wesentlich mehr zu spielen bereit. Die Stimmung ist dafür aber sehr familiär, da immer die selben kommen“, so Turnierchefin Karin Posch.

Einer von den alten Bekann-

ten holte sich den Titel im 45+ Bewerb, bei dem auch alle Spieler die 55+ nannten mitspielten. Peter Steiner vom UTC Puchberg besiegte im Finale Heinz Meiser vom TFFV Piesting. Im Vorjahr war Peter Steiner noch im Finale Anton Habicht unterlegen, doch dieses Mal, ließ er sich den Titel nicht nehmen. Dritte wurden die beiden Payerbacher Norbert Winkler und Herbert Huber, die als Nummer eins und zwei gesetzt waren.

Bei den Jüngsten holte sich Thomas Breuer vom TC Payerbach den Sieg. Im Finale ließ

er Stefan Wagner vom TV Pitten keine Chance und siegte mit 6:1, 6:0. Wagner war schon im letzten Jahr im Finale gescheitert, dort verlor er gegen Werner Mock, der sich heuer mit dem dritten Platz zufrieden geben musste. Vierter wurde Roland Prosegger.

Der 60+ Bewerb wurde ein Opfer von Roman Beutel vom UTC Aspang. Im Finale gewann er gegen den Topgesetzten Wolfgang Hartl vom TFFV Markt Piesting in drei Sätzen. Den dritten Platz teilten sich das Hemsteiner-Duo Franz Sadofsky und Rudolf Schima.



Jetzt wird kräftig in die Hände gespuckt

Dem neuen Vorstand war es besonders wichtig die gesamte Anlage des Vereines „in Schuss zu bringen“. Es wurden daher vielfältige Investitionen getätigt. So wurde u.a. ein Schiebetor hinter Platz 3 errichtet und auch das Eingangstor zur Anlage erneuert. Die Klubhütte wurde außen und innen renoviert, neue Bänke und Sonnenschirme angeschafft. Zwischen den Plätzen 3/4/5 wurden wieder Abflussrinnen verlegt. Insgesamt waren 2008 Investitionen in der Höhe von € 28.650.- getätigt worden. Seitens des Landes NÖ wurde dem Verein eine Subvention zur Verfügung gestellt, die einen kleinen Teil der Gesamtsumme abgedeckt hat.



Schnuppertraining für Volksschulkinder



Martin Pototschnig (Schachklub Piestingtal), Jürgen Köllner (Rotes Kreuz), Lea Gall (Jugendrotkreuz), Harald Dultinger (Tennis), Anton Mahrer (Sportverein Dreistetten), Wolfgang Hecher (Schule macht Sound), Stefanie Posch (Jugendverein Dreistetten), Iris Weber (Sportverein Markt Piesting) und Werner Herz (Veranstalter). FOTO: SCHEIBENREIF



Gabriela Vlasek (Morgenstern), Josef Wittrich (Musikverein), Ingeborg Zeh (Kulturklub), Franz Krenn und Christof Hackl (Musikverein), Sieglinde Hulik (Verschönerungsverein), Daniela Nikl (Turnverein), Ellena Keipert (Seniorenbund), Ursula Eisenschenk (Hilfswerk), Doris Lehmann (Rumtrieb), Cornelia Grabner (JV3) und Markus Vlasek (Veranstalter).

MARKT PIESTING

Vereinstag. In Piesting fand der Tag der Vereine statt. 13 Vereine (Bildungswerk Markt Piesting-Dreistetten, Hilfswerk, Jugendverein Dreistetten, Kulturklub Piesting, Musikverein Markt Piesting, Rotes Kreuz, SC Brauerei Piesting, Schachklub Piestingtal, Schule macht Sound, Seniorenbund Ortsgruppe Markt Piesting, Sportverein Dreistetten, Turnverein und der Verschönerungsverein Markt Piesting) waren in der Veranstaltungshalle des Vereins Morgenstern mit dabei und stellten sich vor.



Traditioneller Adventmarkt



Kleider machen Leute

BAUMIT TROPHY

HERREN A

1. Runde: Hans-Peter Legat - bye; Sebastian Beutel - Mario Szabo 6:0, 6:3; Thomas Barisich - Rainer Helfer 6:4, 7:5; Werner Janovsky - Horst Kampichler 6:0, 6:4; Jürgen Becker - Martin Barisich 1:6, 6:3, 7:6; Andreas Renner - Mathias Zens 6:0, 6:1; Tobias Peinhaupt - Martin Glanzner 6:0, 2:6, 6:1; Marco Pinter - Jürgen Stora 6:2, 7:5; Daniel Lechner - Christian Hadl 6:0, 6:2; Dieter Kröner - Dietmar Treiber 6:3, 6:2; Gernot Prammer - Stefan Rauch
Thomas Breuer - Christian Seyser 6:0, 6:0; Gerald Lechner - Michael Mühlendorfer 6:0, 6:1; Benjamin Benedek - Harald Wippenhammer 6:3, 7:6; David Orzechowski - Thomas Hofer 6:3, 6:0; Stefan Wagner - Hermann Schwartz 6:2, 6:3.

2. Runde: Legat - Beutel 6:0, 6:3; Thomas Barisich - Janovsky 6:1, 6:2; Becker - Renner 6:2, 3:6, 6:0; Pinter - Peinhaupt w.o.; Kröner - Lechner 6:2, 7:6; Breuer - Prammer 6:7, 6:3, 7:6; Lechner - Benedek 6:3, 6:4; Wagner - Orzechowski 6:0, 6:2.

Viertelfinale: Legat - Barisich 6:3, 6:1; Pinter - Becker 3:6, 6:2, 7:6; Prammer - Kröner w.o.; Lechner G. - Wagner 6:1, 6:0.

Halbfinale: Legat - Pinter 6:0, 6:0; Lechner G. - Prammer 7:6, 6:3.

Finale: Legat - Lechner G. 6:1, 6:2.

HERREN A DOPPEL

1. Runde: Sebastian Beutel/Thomas Beutel - Thomas Hofer/Horst Kampichler 6:1, 6:0; Dieter Kröner/Thomas Breuer - Gernot Prammer/Jürgen Beck 6:3, 7:6; Marco Pinter/Werner Janovsky - Christian Seyser/Thomas Heissenberger 6:2, 6:3; Daniel Lechner/Bernhard Pürner - Dietmar Treiber/Rainer Helfer 6:4, 1:6, 6:2.

Halbfinale: Beutel/Beutel - Kröner/Breuer w.o.; Pinter/Janovsky - Lechner/Pürner 6:1, 6:4.

Finale: Beutel/Beutel - Pinter/Janovsky 7:5, 1:6, 7:5.

TERMINE

SENIOREN KREISTURNIER

Sportverein Herstein. 7. Senioren Kreisranglistentennisturnier Kreis SÜD vom 30. Juli bis 03. August.

Bewerbe: Herren 35+, 45+ A/A1, 55+, 60+ Einzel, Doppel; Damen 35+ Einzel und Doppel; Mixed ab 35+

Nennungen: bei Stefan RAUCH: 0676/83177538 oder bei Karl WORTISCHEK: 0664/3816707 bis 29.07. 12 Uhr (Einzel 18 Euro, Doppel 8 Euro, Einzel + Doppel 23 Euro)

TENNIS-TROPHY KRUMBACH

17.-20.Juli: Der UTC Krumbach veranstaltet von Donnerstag bis Sonntag ein Turnier mit den Bewerben Herren Einzel, Kategorie B und C sowie ein Herren Doppel, Kategorie B und C. Nennungen bei Veronika Freiler: 0680/2055330, E-Mail: verein@utc-krumbach.at oder auf der Homepage www.utc-krumbach.at.



Finalisten. Martin Glanzner, Marco Pinter, Gerald Wagner, Hans-Peter Legat, Werner Janovsky (hinten v.l.), Stefan Rauch, Thomas Beutel, Sebastian Beutel und Dietmar Treiber (vorne v.l.). FOTO: ZVG

BAUMIT TROPHY / Das Finale fand in Piesting bei den Kreismeisterschaften erstmals bereits am Samstag statt.

Legat wurde seiner Favoritenrolle gerecht

Am Samstag ging die BAUMIT-Kreismeisterschaft 2008 in Piesting zu Ende. Schon vor dem Turnier wurde Hans-Peter Legat als Favorit gehandelt, dieser Rolle wurde der Pittener auch gerecht.

Der als Nummer eins gesetzte 25-jährige erhielt in der ersten Runde noch ein Freilos, ab Runde zwei bewies er jedoch seine Qualitäten. Legat spazierte ohne Satzverlust sicher ins Halbfinale, wo er Marco Pinter 6:0, 6:0 vom Platz schoss.

Lechner hatte im Finale keine Chance

Zweiter Finalist des Wochenendes war „Evergreen“ Gerald Lechner vom UTC BH Wiener Neustadt. Auch er kämpfte sich ohne Satzverlust bis ins Finale, wo ihm Hans-Peter Legat jedoch seine Grenzen aufzeigte. Mit 6:1 und 6:2 kürte sich Legat somit zum neuen Kreismeister. „Ein sehr erfolgreiches Turnier für mich,

obgleich sicherlich viele Spieler der Kreisspitze gefehlt haben. Schade eigentlich, denn das Turnier war sehr gut organisiert“, so Legat.

Im Herren Doppel Bewerb kam es zu einem äußerst pa-



Legat wurde seiner Favoritenrolle gerecht. FOTO: JANOVSKY

ckenden Finale zwischen den Lokalmatadoren Sebastian und Thomas Beutel und dem Wiener Neustädter Duo Marco Pinter und Werner Janovsky. Letztere kämpften sich mit einem 6:2, 6:3 Sieg über Christian Seyser und Thomas Heissenberger und einem 6:1, 6:4 Sieg über Daniel Lechner und Bernhard Pürner ins Finale. Sebastian und Thomas Beutel hatten da schon mehr Glück. In der ersten Runde waren sie gegen Thomas Hofer und Horst Kampichler mit 6:1 und 6:0 zwar die klar bessere Mannschaft, im Halbfinale bekamen sie dann jedoch ein Freilos, da das Duo Kröner/Breuer aufgeben musste.

Dreisatzkrimi im Finale an Lokalmatadoren

Im Finale gab es für die Zuseher eine hart umkämpfte Dreisatzpartie zu sehen. Thomas- und Sebastian Beutel setzten sich mit 7:5, 1:6, und 7:5 durch.

Tennis- und Freizeitverein Markt Piesting

Das Jahr 2008 kann wohl als eines der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte bezeichnet werden. Sebastian Beutel krönte seine bisherige Tenniskarriere mit dem NÖ-Landesmeistertitel und die Seniorenmannschaft 60+ schaffte nach errungenem Kreismeistertitel den Aufstieg in die NÖ-Landesliga über ein erfolgreiches Aufstiegs spiel gegen den TC Pressbaum.



Dadurch werden in der Saison 2009 vier! Mannschaften des TV Markt Piesting (Herren allgemein, Senioren 45+, Senioren 55+ und Senioren 60+) in der höchsten NÖ Spielklasse vertreten sein. Ein erstmals über den Sommer durchgeführter Mixed-Doppel-Bewerb hat wesentlich zur Intensivierung des Vereinslebens beigetragen. Der „Schmankerlcup“- und „Peter Sheldoncup“ mit Teilnehmern aus der gesamten Region fanden ebenfalls großen Anklang bei Spielern und Spielerinnen. Über die begeisterten Kinder freuen wir uns natürlich ganz besonders!

Die Mannschaften

Herren I - Landesliga C IV:
Ziehaus, Beutel S., Pichl, Becker, Prammer Glanzner, Jungnitsch

Herren II - Meister Kreisliga II
Enzinger R., Heissenberger, Helferer R., Seyser, Treiber D., Glanzner

Senioren 45+ - Landesliga B2
Jungnitsch, Sinkovic, Kicker, Zottl, Schwartz, Enzinger E., Meiser

Senioren 55+ - Landesliga A
Meiser, Hartl, Beutel I, Büchsenmeister A., Beutel II, Helferer E.

Senioren 60+ - Meister Kreisliga I - Aufsteiger in die Landesliga A
(Aufstiegsspiel gegen Pressbaum)
Meiser, Hartl, Beutel I, Beutel II, Bock, Lazarus

Durch Gespräche mit den Spielern, die ursprünglich in Puchberg gemeldet waren, wurde es dem Verein möglich eine spielerisch starke Mannschaft im Herren Senioren 45+ Bewerb in der Landesliga B zu nennen. Aber auch neu zum Verein gestoßene Spieler wie Enzinger Erwin, Meiser Heinz, Jungnitsch Manfred und vor allem die Rückkehr der „Beutels“ aus Neudörfel haben das sportliche Niveau ungemein erhöht.



TFV Markt Piesting I. Das Spiel gegen den UTC BH Wr. Neustadt konnte wegen des Regens nicht ausgetragen werden.

Mit einem Senioren-Weltmeister und einem Jugend-Landesmeister in den Reihen kann die Meisterschaft in der Landesliga C durchaus erfolgreich gestaltet werden. In diesem Zeitraum wurde auch die Basis für den späteren Aufstieg in die Landesliga B gelegt.

MEISTERSCHAFT ERGEBNISS



Landesliga C. Manfred Jungnitsch ist Piestings Nummer eins.

76 TENNIS

Woche 37/2008 NÖN

NÖTV JUGENDLANDESMEISTERSCHAFTEN / Die niederösterreichweiten Jugendmeisterschaften fanden in Ortmann statt.

Beutel dominierte klar

VON KATRIN JANOVSKY

Der TC Ortmann trug diese Woche die niederösterreichischen Jugendlandesmeisterschaften aus.

Das Turnier verlief reibungslos, dennoch hatten Turnierleiter Hannes Eisenkircher und Oberschiedsrichter Alfred Lenk Verbesserungswünsche. Die Jugendlandesmeisterschaften werden österreichweit in jedem Bundesland zugleich ausgetragen, es fanden also alle neun

diese Woche statt. Während die Kinder der westlichen Bundesländer noch ihre Ferien genießen und Zeit aufbringen konnten, an den Jugendmeisterschaften teilzunehmen, stellte die erste Schulwoche für die Kinder aus Niederösterreich und für die Veranstalter des Turniers ein Problem dar. Viele Nennungen, über die sich die Turnierleitung natürlich sehr freute, sorgten für eine hohe Dichte des Programms und der auszutragenden Spiele. Die teilweise schon hohe

Schulstundenanzahl der Kinder forderten Hannes Eisenkircher heraus: „Die Kinder haben ja teilweise schon sieben Stunden Unterricht und dann können sie erst spielen kommen.“

Den Hauptbewerb, Burschen U16, gewann Piestings Jungstär Sebastian Beutel, der mit seiner Landesliga-Erfahrung zu den Favoriten zählte.

Bei den Mädchen konnte sich ein weiteres Mal Marlies Steiner durchsetzen. Sie gewann im Finale des U12-Bewerbs glatt.



Sieger. U16-Landesmeister Sebastian Beutel war als Nummer eins gesetzt.

FOTO: ZVI

Am 27. November 2009 fand eine Generalversammlung im Cafe „Edis Stüberl“, statt, in der eine Video über das Vereinsleben präsentiert wurde.

Der neue Vorstand:

Obmann: DULTINGER Harald
 Obmann Stv.: Treiber Alfred
 Schriftführer: Sheldon Peter
 Kassier: Helferer Edmund
 Sportlicher Leiter: Treiber Dietmar
 Jugend: Beutel Thomas
 Senioren: Sheldon Peter

Sport in unserer Gemeinde

Die TennisspielerInnen unseres Tennis- und Freizeitvereines sind Landesspitze!

Das Jahr 2009 wird als ein ganz besonderes in die 32-jährige Geschichte des TFV Markt Piesting eingehen. Unser im Landesvergleich kleiner Verein konnte in drei Bewerbungen den Landesmeistertitel erringen:

Denise Baha - Einzellandesmeisterin U9

Heinz Meiser - Einzellandesmeister Senioren 60+ und der Senioren Kampfmansschaft 60+ Landesmeister.



Der Verein hat in der Saison 2009 mit insgesamt 17 Mannschaften an der Meisterschaft teilgenommen - davon spielten 4 Mannschaften in der NÖ-Landesliga.



Ein Aufstiegsspiel in die Staatsliga (Senioren 60+) im September ging zwar gegen Vienna/Wien mit 1:6 verloren, schmälert aber in keiner Weise den großartigen Erfolg der Mannschaft.

Wäre ja nicht gerade leicht geworden gegen Innsbruck, Villach, Graz usw. in der Staatsliga zu bestehen.

Was nicht ist kann aber durchaus noch werden - probiert wird's allemal!



Neben der Meisterschaft wurde wieder der nun bereits traditionelle Schmankerl-cup mit insgesamt 58 Teilnehmern und 135 Spielen durchgeführt. Die Kreismeisterschaften A der allgemeinen Klasse wurden ebenfalls erfolgreich ausgerichtet und fanden großen Anklang. Zwei Kindercamps mit insgesamt 50 Teilnehmern sollten dem Nachwuchs Lust auf Tennis vermitteln.



Unzählige Einzel-, Doppel- und Mixeddoppelspiele während der gesamten Saison haben dazu beigetragen ein aktives und geselliges Vereinsleben zu gestalten. Zugegeben - das Apres-Tennis ist das eine oder andere Mal auch nicht zu kurz gekommen.

Denise Baha, die in der Meisterschaft für den ASKÖ Waldegg spielt, gewann die Kreisligameisterschaften in Neunkirchen und hatte sich damit für die Landesmeisterschaften in Gedersdorf bei Krems qualifiziert. Der erste Teil besteht aus Motorikbewerben, die aus Geschicklichkeitsübungen mit Schläger und Ball, Schnelligkeits- und Sprungbewerben, bestehen. Nach einer hervorragenden Leistung konnte Denise den 1. Rang für sich behaupten. Bei den Vorrundenspielen im Tennis gewann Denise ihre Gruppe und kämpfte in der Finalrunde um Platz 1 bis 4 im Tennis. Ein dritten Platz im Tennis und den geringsten Punkteanzahlen aus beiden Bewerbungen war sie Landesmeisterin geworden.



Im August durfte Denise mit zwei Mädchen und sieben Burschen Niederösterreich als Team bei den Staatsmeisterschaften vertreten. Die Kinder erreichten den hervorragenden

2. Platz und dürfen sich Vizestaatsmeister nennen. - Wir gratulieren!



2009



Das Jahr 2009 wird wohl als ganz Besonderes in die Geschichte des TFV Markt Piesting eingehen. Erstmals konnte ein **LANDESMEISTERTITEL** durch die Seniorenmannschaft 60+ errungen werden. Der Kader der Mannschaft setzte sich aus den Spielern Meiser Heinz, Hartl Wolfgang, Beutel Roman I, Beutel Roman II, Rohrbeck Horst, Bock Siegfried, Gärtner Helmut und Lumpi Kurt zusammen.



Leider wurde das Aufstiegs-spiel in die BUNDESLIGA gegen die Vienna damals verloren was aber keineswegs den großartigen Erfolg schmälert.



Nach „getaner Arbeit „ schmeckt das eine oder andere Getränk besonders gut. Im Jahr 2009 ist wohl die Asphaltierung der Einfahrt zum Tennisplatz in Eigenregie als wichtigstes Bauvorhaben zu erwähnen. Besonderer Dank gebührt in diesem Zusammenhang unserem derzeitigen Obmann Dietmar Treiber.

Die Seniorenmannschaften 2009

45+: Jungnitsch, Sinkovic, Schwartz, Kicker, Enzinger, Zottl, Stickler

55+: Enzinger, Meiser, Hartl, Büchsenmeister A., Beutel I, Beutel II

65+: Rohrbeck, Lumpi, Sommersgutter, Novak, Sheldon, Grill

2010



Leider war es ab und zu auch notwendig Eingriffe in die Natur zu tätigen, wenn es darum ging unsere Anlage funktionaler zu gestalten.



Der Obmann ist auch im Winter nicht untätig und führt notwendige Transporte durch.



Kindertraining im Sommer



Dann hat er nämlich während der Saison mehr Zeit Erfolge der Mannschaften ausführlicher zu feiern.

Nachdem der Kantinenbetrieb und die Platzwarttätigkeit seit 10 Jahren ausschließlich durch Häring Rudolf abgedeckt wurde, entschied der Vorstand im Jahr 2010 ihn wieder durch den Verein selbst abzudecken. Damit würden allfällige Einnahmen auch wieder dem Verein selbst zugute kommen, um notwendige Investitionen besser finanzieren zu können. Beutel Roman I erklärte sich bereit Platzwarttätigkeit und Kantinenbetreuung für den Verein zu übernehmen.



Neue Holzgarnituren wurden angeschafft

2010



Herren allgemeine Klasse



Herren allgemeine Klasse



Siegerehrung Schmankerlcup

Die Seniorenmannschaft Herren 60+ kann im Jahr 2010 wie im Vorjahr den **LANDESMEISTERTITEL** erringen. Ein Riesenerfolg! Die Aufstiegsspiele in die Bundesliga werden leider gegen den TC Neufeld, LUV Graz und TK Eden verloren.

Mit Siegen über Dürnstein und Tulln, aber einer Niederlage gegen Schwechat verpassen die **Senioren 35+** den Aufstieg in die Landesliga. Ein Relegationsspiel der **Senioren 45+** geht gegen Groß Enzersdorf leider verloren.

Im Jahr 2010 wird seitens des TSV Markt Piesting erstmals eine **Senioren 70+** Mannschaft für die Meisterschaft genannt. Sie besteht aus den Spielern Rohrbeck Horst, Lumpi Kurt und Novak Denes.

Neusiedler Hans organisiert im Jahr 2010 die **STIERWIESNTROPHY**, einen Bewerb, der sich aus den Sportarten Tennis, Fußball, Beachvolleyball und Radfahren zusammensetzt. Der TSV Markt Piesting erreicht den 2. Platz.

Allgemeine Klasse:

- Herren I: Jungnitsch, Spannring, Helferer R., Pichl, Becker, Luyer
Herren II: Prammer, Ziehaus, Glanzner, Enzinger R., Hödl, Bogensberger

2011



Die Errichtung einer neuen Rampe wurde notwendig, um die Walze zu den Plätzen 1+2 transportieren zu können

Das Jahr 2011 kann durchaus als das „**JAHR DER ERDBEWEGUNGEN**“ bezeichnet werden.

Die Errichtung einer neuen Stiege zu den Plätzen 3, 4 und 5 und die Anlegung einer neuen Rampe hinter der Klubhütte bedurften massiver Erdbewegungen. Neben diesen umfangreichen Erdarbeiten wurden aber in diesem Jahr noch viele andere Projekte umgesetzt, die zu einer wesentlich besseren Infrastruktur geführt haben. Hier wären vor allem die Errichtung eines neuen Zaunes am Hartplatz, ein neues Dach für die Materialhütte am Hartplatz, neue Wasseranschlüsse auf der Rückseite der Schusswand, ein Anschluss an die Ortswasserleitung, neue, größere Spielstandsanzeigen, ein neuer Schaukasten an der Klubhütte und die Erneuerung vieler Sichtblenden anzuführen.



Generalversammlung 2011

Bei der GVS am 4. November 2011 wurde seitens der Mitglieder ein neuer Vorstand bestellt, der sich folgendermaßen zusammensetzte:

Obmann: DULTINGER Harald
Stv.: Treiber Alfred
Meitz Andreas
Schriftführer: Enzinger Rene
Stv.: Siebert Nikolaus
Kassier: Holzfeind Jürgen
Stv.: Schwetz Michael
Sportlicher Leiter: Treiber Dietmar
Stv.: Glanzner Martin



Profis am Werk

Ein wesentlicher Punkt bei der GVS 2011 war der Beschluss über **neue Statuten des Vereines**.

Diese wurden notwendig, weil das neue NÖ-Vereinsgesetz beschlossen wurde, das einige Vorgaben für die Vereine zum Inhalt hat.

Der Beschluss der neuen Statuten erfolgte **EINSTIMMIG**.

Unser Tennis- und Freizeitverein



Besonders erfreulich für den Verein war heuer auch die Gründung einer jungen, ambitionierten Damenmannschaft, die erstmals an der Meisterschaft erfolgreich teilgenommen hat und große Hoffnungen für die Zukunft verspricht. Insgesamt haben heuer 17 Mannschaften !!! an der Meisterschaft in der NÖ-Landesliga oder des Kreises Süd teilgenommen, wobei die Altersklassen von der Jugend bis zu den Senioren 70+ breit gestreut sind.

Auch in der Saison 2011 wurden seitens des Tennis- und Freizeitvereines Markt Piesting umfangreiche Sanierungsmaßnahmen und Verbesserungen in der Infrastruktur durchgeführt. Die Erneuerung eines Teilstückes des Zaunes, die Verlegung der Wasseranschlüsse für die Sprengeranlage und die Neuerrichtung einer Stiege zu den unteren Plätzen waren neben vielen anderen baulichen Maßnahmen mit hohem Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Allen, die an der Verwirklichung dieser Projekte engagiert mitgearbeitet haben, gilt der besondere Dank des TFV Markt Piesting.

Mayer-Achleitner mit der Nummer 1 des TFV Markt Piesting Martin Spanning im Rahmen der Stierwiesentrophy. Noch niemals haben so viele Zuseher Spitzentennis in unserer Gemeinde hautnah erlebt und waren auch restlos begeistert.



Erfolgreich auch die Mannschaft 2 der Klasse 60+

Ein Beweis, dass der Tennissport in unserer Gemeinde nach wie vor zu einem beliebten und attraktiven Freizeitangebot zählt.

.....berichtet Obmann Harry Dultinger

Ein sportlicher und gesellschaftlicher Höhepunkt der Saison 2011 war sicherlich die Tennisexhibition der österreichischen Spitzenspielerin Patricia



Apres-Tennis



Besonders erfreulich im Jahr 2011 war die Neugründung einer Damenmannschaft, die wieder an der Meisterschaft teilgenommen hat.

2012



Auch im Jahr 2012 wurden die umfassenden Renovierungs- und Erhaltungsarbeiten auf unserer Anlage fortgesetzt. Unter anderem wurde ein Trennnetz hinter den Plätzen 3,4 und 5 errichtet sowie ein neuer Zaun entlang der Plätze 1 + 2. Auch in der Klubhütte wurden zahlreiche Investitionen getätigt wie Induktionsherd, Kaffeemaschine und Mikrowelle.

2012

76 Tennis

KURZ NOTIERT

Schmankerlcup. Bereits zum zehnten Mal wurde in den Sommermonaten der „Schmankerlcup“ auf der Anlage des TFV Markt Piesting ausgetragen. Insgesamt 48 Teilnehmer ermittelten in 12 Gruppen die jeweiligen Sieger. Bei der Abschlussveranstaltung im Restaurant Schmankerl wurden die erfolgreichen Athleten gefeiert. Den Sieg in der allgemeinen Klasse holten sich Martin Spannring und Thomas Heissenberger.



Herren I



Senioren 60+ II



Die Finalisten des Schmankerlcups in Markt Piesting. Foto: Privat



2012 nimmt erstmals Viktor Gernot am Schmankerlcup des TFV Markt Piesting teil

2012

Mannschaften

Herren 1: Becker, Spannring, Pichl, Luyer,
Helfferer R., Prammer

Herren 2: Ziehaus, Treiber D., Glanzner,
Heissenberger, Enzinger R., Seyser

Herren 3: Holzfeind, Längauer, Gallei, Siebert,
Hofer, Kampichler

Herren 4: Treiber M., Schwetz, Schmid,
Zimper, Schwartz T., Payer, Arafeh

Damen: Krispel, Beutel, Reiter, Gärtner, Welte,
Halilovic

Herren 35: Pichl, Luyer, Helfferer, Prammer,
Ziehaus, Treiber, Glanzner

Herren 45: Sinkovicz, Kicker, Schwartz, Zottl,
Enzinger, Koppi

Herren 55: Hartl, Büchsenmeister A., Floner,
Beutel I, Lautsch, Beutel II

Herren 60: Hartl, Büchsenmeister A., Floner,
Beutel I, Lautsch, Beutel II

Herren 65: Hartl, Floner, Beutel I, Lautsch,
Legat, Rohrbeck

Herren 70: Neuhaus, Rohrbeck, Lumpi,
Novak, Strebinger, Wessely

Unsere Vereine - aktiv und professionell

Tennis- und Freizeitverein - die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte



Ein Landesmeistertitel und vier Kreismeistertitel für den TFV Markt Piesting! - Der Tennis- und Freizeitverein (TFV) Markt Piesting kann mit den fantastischen Erfolgen in der diesjährigen Meisterschaft auf die erfolgreichste Saison seit der Klubgründung zurückblicken. Obmann Harry Dultinger berichtet:

Der Landesmeistertitel der Senioren 65+ Mannschaft und der Aufstieg der „Einsermannschaft“ der allgemeinen Klasse in die Landesliga waren zweifelsfrei die Höhepunkte dieser Saison. Die Kreistitel der Kampfmannschaft 3, der Senioren 35+ und der Senioren 45+ haben zum sensationellen Gesamterfolg des Vereines ebenfalls beigetragen.

Besonders erfreulich war auch, dass unsere beiden Piesting Spitzenspieler Thomas und Sebastian Beutel erstmals nach vielen Jahren der Legionärstätigkeit wieder für den Tennis- und Freizeitverein Markt Piesting das Racket geschwungen haben und entscheidend zum Aufstieg in die Landesliga beigetragen haben.

Neben der Durchführung der Meisterschaft in den Monaten Mai und Juni wird auch über den Sommer traditionell ein Sommercup organisiert und durchgeführt, an dem Spieler aus den Vereinen der Umgebung gerne teilnehmen. Heuer waren es insgesamt 48 Spieler die in Gruppen- und Play off Spielen ihre Finalisten ermitteln. Erstmals wird heuer auch eine Meisterschaft im September durchgeführt, an der eine Senioren 35+ Mannschaft des TFV Markt Piesting teilnehmen wird - und wer weiß - vielleicht wird's sogar der 6. Titel in diesem Jahr.

Dass die Spieler bei aller Anstrengung auch zu relaxen verstehen, zeigen die Fotos oben: Wolfgang Hartl, Horst Floner, Roman Beutel und Günter Kapaun, die Landesmeister 65+ bei der Entspannung und der Obmann gratulierte zum Saisonserfolg.

Der Vereinsvorstand hat auch im heurigen Jahr gezielt in die Verbesserung der Infrastruktur und die Verschönerung unserer Tennisanlage investiert. Alle Gastvereine aus nah und fern bestätigen uns immer wieder, dass wir da über ein wirkliches „Schmuckkästchen“ verfügen auf das wir ruhig ein bisschen stolz sein dürfen.

In diesem Zusammenhang möchte sich der TFV Markt Piesting bei allen freiwilligen Helfern, Förderern und Sponsoren, aber auch der Gemeinde Markt Piesting für die tatkräftige Unterstützung sehr herzlich bedanken.



Auch im Jahr 2013 wurde fleißig an der Verschönerung gearbeitet



Perfekter Einstieg. Jochen Pichl und der TFV Markt Piesting fertigten den UTC BH Wiener Neustadt 2 in der Kreisliga 1 klar mit 7:2 ab.
Fotos: Michael Weller

KURZ NOTIERT

MEISTERSCHAFT

Kreisliga 1. Während die Tennis-Mannschaftsmeisterschaft für die meisten Vereine erst am kommenden Wochenende beginnt, startete die Kreisliga 1 bereits am Sonntag in die neue Wettkampfsaison. Der TFV Markt Piesting 1 setzte sich zum Auftakt gegen den UTC BH Wiener Neustadt klar mit 7:2 durch. Lediglich Bernd Steiner konnte sein Einzel für sich entscheiden

und gemeinsam mit Gerd Grillmayer auch das Doppel gewinnen. Ebenfalls eine klare Angelegenheit war die Partie zwischen Ternitz und Hochneukirchen. Gerhard Ruhs und Co. ließen nichts anbrennen und fertigten ihre Gegner glatt mit 8:1 ab. Weniger einseitig verlief die Begegnung zwischen Seebenstein und dem UTC Edlitz – hier hatte Seebenstein mit 5:4 die Nase knapp vorne.

Nach langjähriger „Legionärstätigkeit“ im Burgenland beim TC Neudörfel kehren die beiden Beutels, Thomas und Sebastian, wieder zum TFV Markt Piesting zurück.



2013

Mannschaften

- Herren 1: **Beutel Sebastian, Beutel Thomas** (erstmals wieder beim TFV)
Spannring, Jungnitsch, Pichl, Helferer, Becker
**Diese Mannschaft erreicht den Kreismeistertitel und den Aufstieg
in die Landesliga C**
- Herren 2: Luyer, Ziehaus, Prammer, Glanzner, Heissenberger, Treiber D.
- Herren 3: Seyser, Enzinger R., Längauer, Koppensteiner, Hofer, Gallei
- Herren 4: Siebert, Kampichler, Zodl, Schwetz, Treiber M., Schwartz Tim
- Herren 35: Jungnitsch, Pichl, Helferer, Luyer, Ziehaus, Prammer
Obwohl das Aufstiegsspiel gegen Stockerau verloren geht, kann
die Mannschaft doch in die Landesliga aufsteigen
- Herren 45: Swarofsky, Kicker, Sinkovicz, Gross, Gallei, Schwartz, Zottl
- Herren 55: Swarofsky, Gross, Graf, Hartl, Zottl, Floner, Beutel I
- Herren 60: Hartl, Floner, Beutel I, Büchsenmeister A., Beutel II, Treiber,
Helferer
- Herren 65: Hartl, Kapaun, Floner, Beutel I, Beutel II, Grund
LANDESMEISTER
- Herren 70: Floner, Neuhaus, Rohrbeck, Lumpi, Novak, Sommersgutter

Leider gehen die Aufstiegsspiele der Senioren 65+ in die Bundesliga gegen den TC Leoben aus der Steiermark und den TK Eden aus Wien jeweils knapp mit 3:4 verloren.

Nach 2 Jahren der Teilnahme an der Meisterschaft nimmt im Jahr 2013 leider keine DAMEN-Mannschaft mehr teil.

Es gelingt auch nicht eine JUGEND-Mannschaft für die Meisterschaft zu nennen.

Im Jahr 2013 erfolgt die Umbenennung des „Schmankerlcups“ in „SOMMERCUP des TFV Markt Piesting“ und die Organisation wird zur Gänze vom Verein übernommen.

2013



Bei der Generalversammlung am 22. November 2013 werden von der Mitgliederversammlung **HELFFERER Edmund** und **TREIBER Alfred** zu **EHREMITGLIEDERN** und **DULTINGER Harald** zum **EHRENOBMANN** gewählt.

Der neue Vorstand des TFV Markt Piesting setzt sich folgendermaßen zusammen:

Obmann: **TREIBER Dietmar**
Stv.: **Meitz Andreas**
Kassier: **Ziehaus Robert**
Stv.: **Luyer Thomas**
Schriftführer: **Enzinger Rene**
Stv.: **Siebert Nikolaus**
Sportlicher Leiter: **Seyser Christian**
Stv.: **Glanzner Martin**

Im Jahr 2013 entschließt sich der Vorstand den ehemaligen „Schmankerlcup“ ab sofort in „Sommercup“ umzubenennen und die Organisation selbst zu übernehmen.

Leider gehen die Aufstiegsspiele der Senioren in die Bundesliga gegen Leoben und TK Eden jeweils 4:3 verloren.

Der Abstieg der Senioren 55+ von der Landesliga A in die Landesliga B ist in der Saison 2013 erfolgt. Positiv ist, dass neue Spieler zu unserem Verein stoßen, die ursprünglich ihr Racket in Hernstein geschwungen haben. Es sind dies Swarovski Karl, Graf Gerhard und Gross „Schanj“.

Bei den Senioren 65+ wird in der Saison 2013 Kapaun Günter für den TFV Markt Piesting eine Verstärkung sein.

2014

Das sportliche Highlight des Jahres war sicherlich der **Aufstieg der Herrenmannschaft I aus der Landesliga C in die Landesliga B.**

Noch niemals in der Geschichte des TFV Markt Piesting hatte eine Mannschaft der allgemeinen Klasse in einer so hohen Spielklasse ihre Wettkämpfe bestritten.

Neben diesem Erfolg im Spitzentennis der allgemeinen Klasse waren zu diesem Zeitpunkt aber noch weitere 4 Seniorenmannschaften in Bewerbungen der NÖ-Landesligen vertreten.

Hier ein Überblick der Mannschaften, die 2014 an Bewerbungen der NÖ-Landesliga teilgenommen haben:

Herren 1: 1. Platz in der Landesliga C3 - AUFSTIEG in LANDESLIGA B

Senioren 35+: 5. Platz in der LANDESLIGA B

Senioren 55+: 2. Platz in der LANDESLIGA B

Senioren 60+: 1. Platz in LL B - AUFSTIEG in die LANDESLIGA A

Senioren 65+: 1. Platz in der LANDESLIGA A - NÖ LANDESMEISTER



Anlegung der Rampe 2010



Fertigstellung mit gärtnerischer Gestaltung



Neugestaltung des Eingangsbereiches

Seit vielen Jahren war der Vorstand bemüht die Verbesserung und Verschönerung der Infrastruktur unserer Tennisanlage voranzubringen.

Auch der neue Vorstand hat diese Ziele übernommen und konsequent neue Projekte in die Tat umgesetzt.

2015

Mannschaften

Herren 1: Erste Saison in der Landesliga B2 - 5. Platz

Kader: Mantilla, Beutel S., Niznansky, Beutel T., Rainer, Spannring, Pichl

Herren 35+: Landesliga B1 - 3. Platz

Kader: Helferfer, Prammer, Ziehaus, Becker, Luyer, Pichl

Herren 55+: Landesliga A - 3. Platz

Kader: Swarofsky, Mück, Stummer, Enzinger E., Steinberger, Schwartz

Herren 60+: Landesliga A - 6. Platz - Abstieg in die Landesliga B

Kader: Seinberger, Enzinger, Janecek, Büchsenmeister A., Knappe

Herren 65+: Landesliga A - 1. Platz - LANDESMEISTER

Kader: Hartl, Kapaun, Floner, Böö, Beutel R. I, Knappe



In memoriam Edmund Helferfer

Auch in der Saison 2015 wurde der Renovierung der Tennisanlage großes Augenmerk geschenkt. So wurde u.a. die alte Holzgarnitur aus dem Jahr 2010 durch neue bequeme Sitzgelegenheiten ersetzt.

Um die Lage unserer Tennisplätze inmitten des Waldes haben uns schon viele Gäste beneidet.



2016

Mannschaften

Herren 1: Landesliga B2 - 5. Platz

Kader: Mantilla, Niznansky, Beutel S., Beutel T., Rainer, Spannring, Pichl

Senioren 35+: Landesliga B1 - 2. Platz

Kader: Helferer, Ziehaus, Luyer, Becker, Windholz, Glanzner, Prammer

Senioren 55+: Landesliga A - 3. Platz

Kader: Swarofsky, Mück, Schwartz, Enzinger, Steinberger, Stummer

Senioren 60+: Landesliga B - 4. Platz

Kader: Enzinger, Steinberger, Janecek, Knappe, Neusiedler, Treiber

Senioren 65+: Landesliga A - 4. Platz

Kader: Hartl, Kapaun, Floner, Böö, Beutel R. I, Knappe



Im Jahr 2016 wurde der Vorplatz zur Hütte neu gestaltet. Gemütliche Weinfässer laden zu einem Plauscherl ein und so manche Tennispartie kann an diesem Ort wesentlich besser analysiert werden. Eingefleischte „Weinbeisser“ behaupten, dass an diesem Platzerl der Grüne Veltliner eine ganz besondere Note entwickelt. Am besten einmal selbst ausprobieren.





2017

Am 1. und 2. Juli 2017 feiert der TFV Markt Piesting auf seiner Anlage in gemütlichem Rahmen sein „40 Jahr-Festl „ Eine gute Gelegenheit in geselliger Runde ein bißchen zurückzuschauen. Aber auch eine gute Gelegenheit die überragenden Erfolge der heurigen Mannschaftsmeisterschaft gebührend zu feiern.

SENIOREN 55+

Landesmeister

Kader: Kicker,
Swarofsky, Schwartz,
Stummer, Mück,
Enzinger, Steinberger

HERREN I
Allgemeine Klasse
Vizemeister Landesliga B

Kader: Hrabec,
Niznansky, Andrejic,
Beutel S., Beutel T.,
Pichl

SENIOREN 60+

Meister Landesliga B

Kader: Swarofsky,
Schwartz, Steinberger,
Mück, Janecek,
Enzonger

HERREN II
Allgemeine Klasse
Meister Kreisliga B

Kader: Spannring, Ziehaus,
Prammer, Glanzner,
Treiber D., Heissenberger,
Luyer, Becker

SENIOREN 65+

Landesmeister

Kader: Kapaun,
Steinberger, Janecek,
Böö, Meiser, Knappe

SENIOREN 70 +
Meister Kreisliga

Aufstiegsspiele in
die Landesliga

Kader: Günter Kapaun,
Nikolaus Knappe,
Horst Floner